

AMTSBLATT



DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 15 45. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 14. April 2022



Der Sprinter im Ameisenbühl.
Foto: Hochschule Esslingen



Ein „EZ10“ des Herstellers EasyMile mit Elektroantrieb.
Foto: EasyMile



Das Innere des Sprinters ist mit Messtechnik und Kameras ausgestattet.
Foto: Hochschule Esslingen



In Grün: die künftige Fahrstrecke der AMEISE durch das Gewerbegebiet Ameisenbühl.
Plan: Werbeagentur Schiller

Die Mobilität der Zukunft jetzt schon erleben

Am Donnerstag, 28. April, vor dem Bürgerzentrum Waiblingen

Die Entwicklungsschritte des automatisierten Fahrens im Waiblinger Busverkehr werden bald sichtbar: das vom Land Baden-Württemberg geförderte Projekt „AMEISE“ soll im Gewerbegebiet Ameisenbühl erprobt werden. Bereits am Donnerstag, 28. April 2022, wird das Projektteam am Bürgerzentrum Waiblingen die beiden künftig eingesetzten Fahrzeuge und das Projekt selbst Interessierten in der Zeit von 13 Uhr bis 16 Uhr vorstellen.

Automatisiertes Fahren bietet die Chance, unsere Mobilität nutzerorientierter, effizienter und vielfältiger zu gestalten. Die Stadt Waiblingen ist Teil eines Konsortiums, das die Chancen und Auswirkungen des autonomen Fahrens im Busverkehr erforschen und weiterentwickeln möchte. In enger Zusammenarbeit mit der Hochschule Esslingen und weiteren Akteuren aus Industrie und Forschung wird im Bereich des Gewerbegebiets Ameisenbühl eine Innovationsplattform in Form eines Reallabors errichtet. In diesem sollen zwei Fahrzeuge an ausgewählten Tagen verkehren sowie der Betrieb und die Funktionsweise erforscht werden.

Das Reallabor zeichnet sich durch kooperative Forschung zwischen Hochschulen und Industriepartnern der Region aus. Eine digitale Plattform zur Abbildung von Intermodalität und Vernetzung entsteht. Damit wird der Stadt Waiblingen die Chance geboten, sich als Standort innovativer Lösungen für zukünftige Mobilitätskonzepte zu etablieren.

Vorgestellt werden zwei Fahrzeuge:

- ein EZ10 der dritten Generation, automatisiertes („selbstfahrendes“) Fahrzeug des Herstellers EasyMile. Der EZ10 hat eine kastenförmige Karosserie und vier Räder. In der Passagierkabine gibt es sechs Sitzplätze und vier (nach anderen Angaben 6) Stehplätze. Die Stehplätze können auch zum Transport eines Rollstuhls oder eines Fahrrades genutzt werden. Den Elektroantrieb mit einem Asynchronmotor speist ein Lithium-Eisenphosphat-Akkumulator mit einer Spannung von 48 V, dessen Kapazität mit 8 kWh angegeben wird. Vollbeladen wiegt der EZ10 2 750 kg. Das Fahrgestell besteht aus Aluminium. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 40 km/h. Die maximale Fahrdauer beträgt 14 Stunden.
- ein umgebaute konventioneller Sprinter, der dauerhaft von einem Fahrer gesteuert wird und in dem Messtechnik integriert wurde. Mit der ausgestatteten Sensorik erhebt das Fahrzeug zusätzlich Daten auf der Strecke.

Das Programm

Start der Veranstaltung ist um 13 Uhr beim Bürgerzentrum Waiblingen. Jeweils um 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr sind Besucher zu einer kurzen Vorstellung der Fahrzeuge eingeladen. Sie können aber zu jeder Zeit zwischen 13 Uhr und 16 Uhr vorbeikommen und die neuen Fahrzeuge besichtigen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Von Sommer 2022 an sollen im Gewerbegebiet Ameisenbühl an ausgewählten Tagen zwei Forschungsfahrzeuge vom Waiblinger Bahnhof bis zum Berufsbildungswerk fahren. Wer mitfahren möchte, sollte sich etwas Zeit mitbringen – es handelt sich nicht um einen konventionellen Linienbetrieb.



Die Forschungsschwerpunkte des Projektes sind vielfältig. Kernfragen sind unter anderem:

- Wie wird sich autonomes Fahren auf die Berufsbilder im ÖPNV auswirken?
- Kann das autonome Fahren wirtschaftlich sein?
- Wird der Verkehr dadurch mehr oder weniger?
- Ist das autonome Fahren „sicher“?
- Wie wird das autonome Fahren von der Bevölkerung angenommen?
- Wie kann die Technik hinter dem autonomen Fahren weiterentwickelt werden?

Projektpartner: Hochschule Esslingen (Projektkoordinator); Stadt Waiblingen; Universität Stuttgart; IMU Institut GmbH; Omnibus Verkehr Ruoff GmbH; Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV); VDV-Akademie; Softing Engineering & Solutions GmbH; Volkmann Straßen- und Verkehrstechnik GmbH; BridgingIT GmbH; Kommunikationsbüro Ulmer GmbH.

Assoziierte Partner: Berufsbildungswerk Waiblingen; Landratsamt Rems-Murr-Kreis; Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH; Interlink GmbH.

Preise steigen stetig an

Photovoltaikanlage wird teurer

(red) Die Photovoltaikanlagen für den Neubau mit Wohnungen und Kindertagesstätte in Waiblingen-Süd sollen in der Zeit von Juli bis Dezember dieses Jahres montiert werden. Auf die beschränkte Angebotsabgabe hat von sieben Firmen nur ein Betrieb ein Angebot eingereicht.

Baubürgermeister Dieter Schienmann sprach am Dienstag, 5. April 2022, in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt von einem Glücksfall, obwohl die Kosten des Angebots deutlich höher sind als die angesetzten mit etwas mehr als 185 000 Euro; die

Firma F & E Elektroanlagen GmbH aus Fellbach hatte diese in Höhe von etwas mehr als 224 000 Euro angesetzt.

Die Ausschreibung zu einem späteren Zeitpunkt zu wiederholen, schlug CDU/FW-Stadtrat Peter Abele vor. Schienmann bat, lieber die „Kröte“ zu schlucken, denn „die Preise steigen rasant an“. Ali-Stadtrat Alfonso Fazio, der, wie er sagte, jeden Tag den Markt beobachte, bestätigte, dass die Preise und Lieferzeiten stetig nach oben gingen.

Das Gremium schloss sich dem Beschlussvorschlag einstimmig an. Die Firma hatte schon den Zuschlag für die Elektroarbeiten für das Gebäude erhalten, Synergieeffekte sind dadurch möglich.

Bürgerbüro an Karsamstag geschlossen

Am Dienstag nach Ostern offen

Das Bürgerbüro im Eingangsbereich des Rathauses ist üblicherweise jeden ersten und dritten Samstag im Monat geöffnet – am Samstag, 16. April 2022, Karsamstag, ist es jedoch geschlossen. Das Bürgerbüro ist am Dienstag, 19. April, wieder regulär geöffnet und zwar von 8 Uhr bis 12 Uhr. Besuche im Rathaus und in anderen Verwaltungsgebäuden sind jedoch nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Um Kontakte zu vermeiden, bittet die Stadtverwaltung die Bürgerinnen und Bürger, ihre Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären. Wer nicht weiß, welche Dienststelle für das Anliegen zuständig ist, kann sich per E-Mail an rathaus@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-0 an die Stadtverwaltung wenden. Auf der Homepage der Stadt www.waiblingen.de stehen zahlreiche Formulare für digitale Antragstellungen zur Verfügung. Auf der Homepage finden sich auch die Ansprechpersonen der Verwaltung für die unterschiedlichen Themenbereiche. Bei bestimmten Dienstleistungen ist aufgrund gesetzlicher Vorgaben dennoch ein persönlicher Termin erforderlich. Dafür muss zwingend zuvor ein Termin vereinbart werden muss. – Im Bürgerbüro gilt Maskenpflicht.

Kleine Pause gefällig?

Im Apotheker- oder Pfarrgarten

Der Apotheker- und auch der Pfarrgarten in der Innenstadt gleich neben und unterhalb der Nikolauskirche sind jetzt wieder täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet und laden zu einer Verschnaufpause ein – zum Beispiel in der Mittagspause, wenn die Sonne ein wenig höher steht und womöglich ein paar wärmende Strahlen schießt. An den lauschigen Plätzen lässt es sich auch jetzt im Frühjahr schon gut sitzen, ruhen und schauen – auf die Beete mit ihrem wachsenden Bestand, im Apothekergarten auf den früheren „Karzer“ der Alten Lateinschule, der zum Gartenhäusle avanciert ist, und den Gießbrunnen; im Pfarrgarten auf die Ranken und Lauben und die mit den zunehmenden Temperaturen auch wachsenden Stauden, die wie in einem Bauergarten von Buchs umgeben sind. Einfach Platz nehmen!

STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

GRÜNT +
Tierschutzpartei

Iris Förster



Der Ukraine-Krieg führt uns vor Augen, wie fatal unsere Abhängigkeit von Russland bei Kohle und Gas ist. Höchste Zeit, dass wir uns unabhängig machen und so viel Energie wie möglich selber erzeugen. Gut, dass wir uns in Waiblingen mit dem einstimmigen Beschluss zur Klimaneutralität bis 2035 schon eindeutig positioniert haben. Denn diese beiden Krisen – Klimakrise und Ukraine-Krise – sind enger miteinander verzahnt, als wir es wahrhaben wollen.

Windkraft kann ein Standbein zur Unabhängigkeit sein und einige Tausend Haushalte mit der nötigen Energie versorgen. So schnell wie möglich sollten wir die notwendigen Voruntersuchungen und Gutachten erstellen, um auf Waiblinger Gemarkung Wind zu ernten. Grünt+Tierschutzpartei hat hierzu einen Antrag gestellt, der in einer der nächsten Sitzun-

gen beraten wird. Die Sonne schießt uns im Gegensatz zum Stromlieferanten keine Rechnung. Nicht jede*r hat ein geeignetes Dach in Südausrichtung. Hier können sogenannte Balkonmodul helfen, die den erzeugten Strom direkt ins Hausnetz einspeisen. Strom, der in dem Augenblick, wo er erzeugt wird, auch gleich wieder verbraucht werden kann. Dankenswerterweise informiert das Waiblinger Klimabündnis unter www.waiblingen-klimaneutral.de, was hier zu beachten ist.

Neben dem klaren Waiblinger Ziel zur Klimaneutralität steht auf Landesebene beim Flächenverbrauch die Nettonull bis 2035. Das sind fraglos ambitionierte Vorhaben.

Wer in der jetzigen Situation weitere Wohngebiete auf derzeit landwirtschaftlich genutzten Flächen fordert, muss sich die Frage gefallen lassen, wie weit er hinter diesen Zielen überhaupt steht. Zumindest müsste er aufzeigen, wie dies mit den ohnehin schwer zu erreichenden Zielen vereinbar sein soll. Wir haben noch zwölf Jahre Zeit.

Sonntagsreden können wir uns sparen, jetzt muss gehandelt werden. Haben Sie gute Ideen, was zu tun wäre – schreiben Sie mir gerne!

www.gruent-waiblingen.de

Hinweis der Redaktion: Die Beiträge unter „Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort“ sind persönliche Meinungsäußerungen.



Der Hegnacher Osterbrunnen leuchtet!

Nach zweijähriger Pause zierte ein Osterbrunnen wieder die Ortsmitte von Hegnach. Die frischen Farben und die bunten, handbemalten Eier auf grünen Girlanden heben beim Anblick sofort die Stimmung des Betrachters. Die Landfrauen Hegnach trafen sich an zwei Tagen, um dieses Werk zu gestalten. „Die vielfältigen Grünschnittspenden, die Erfahrung von Inge Lausterer, die Unterstützung tatkräftiger Männer und das Geschick flinker Hände lassen un-

seren Brunnen erstrahlen. Ein herzliches Dankeschön!“ sagt Vereinsvorsitzende Cornelia Olp allen Spenderinnen und Spendern sowie allen Helferinnen und Helfern. Die Landfrauen freuten sich, dass dieses Brauchtum wieder gepflegt werden könne und bereits jetzt großen Anklang bei der Bevölkerung finde. Zahlreiche Gäste hatten sich am Abend zum Abschluss-Loben des Osterbrunnens versammelt.

Foto: Silvia Fönrzler

SPRECHSTUNDEN
DER FRAKTIONEN

CDU/FW

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 20. April Stadträtin Gabriele Supernok, Tel. 204737; am 27. April Stadtrat Peter Abele, Tel. 23813; am 4. Mai Stadtrat Wolfgang Bechtel, Tel. 360462.

» www.cdu-waiblingen.de
» www.facebook.com/cduwaiblingen
» [Instagram: cduwaiblingen](https://www.instagram.com/cduwaiblingen)

SPD

Montags: am 25. April von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Dr. Peter Beck, Tel. 22546; am 2. und 9. Mai Stadträtin Christel Unger, Tel. 966851, jeweils von 10 Uhr bis 11 Uhr.

» www.spdwaiblingen.de

FW-DFB

Am Dienstag, 19. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: fessmann.holzbaum@t-online.de. Am Samstag, 30. April, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail bubeck.bittenfeld@email.de. Am Montag, 9. Mai, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail: matthias_kuhnle@web.de.

» www.waiblingen.freiewaehler.de

GRÜNT + Tierschutzpartei

Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foerster@gmx.de.

» E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de
» www.gruent-waiblingen.de

Ali

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.

» E-Mail: ali-fraktion@web.de
» www.ali-waiblingen.de

FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.

» www.fdp-waiblingen.de

BüBi

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.

» www.blbittenfeld.de

DIE STADT GRATULIERT

Am Donnerstag, 14. April: Miklos Kovats zum 80. Geburtstag. Margarete und Ewald Vester zur Goldenen Hochzeit. Siglinde und Konrad Knöner zur Goldenen Hochzeit. Monika und Hans-Peter Bohn zur Goldenen Hochzeit.

Am Freitag, 15. April: Hans-Joachim Heinrich in Hegnach zum 85. Geburtstag. Werner Roßnagel zum 80. Geburtstag. Waltraud Schmucker zum 80. Geburtstag.

Am Samstag, 16. April: Dr. Hartmut Wasser zum 85. Geburtstag. Graziella Battaglia in Scarpaci zum 80. Geburtstag.

Am Sonntag, 17. April: Franz Klappenecker zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 18. April: Gertrud Adjiman in Hohenacker zum 100. Geburtstag. Helga und Friedrich Müller zur Eisernen Hochzeit. Barbara und Siegfried Wallner zur Goldenen Hochzeit.

Am Dienstag, 19. April: Adalbert Ehrle zum 85. Geburtstag. Éva Polgárné Molnár zum 80. Geburtstag.

Am Mittwoch, 20. April: Robert Wecke zum 85. Geburtstag. Elfriede Bechstädt in Beinstein zum 80. Geburtstag.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen). Verantwortlich: für den amtlichen Teil der Oberbürgermeister o. V. i. A.; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, birgit.david@waiblingen.de. Stellvertretung: Karin Redmann, Tel. -1252, karin.redmann@waiblingen.de. Redaktion allgemein: Fax 07151 5001-1299. Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.stauferkurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

PERSONALIEN



Die Unternehmerin Eva Mayr-Stihl am 23. Oktober 2012, als ihr die Ehrenbürgerwürde der Stadt Waiblingen verliehen wurde. Sie ist am Samstag, 9. April, im Alter von 87 Jahren verstorben.

Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

Trauer um die
Unternehmerin und
Stifterin Eva Mayr-Stihl

Die Unternehmerin und Stifterin sowie Mäzenin und Ehrenbürgerin der Stadt Waiblingen, Eva Mayr-Stihl, ist am Samstag, 9. April 2022, im Alter von 87 Jahren verstorben. Im Namen der Stadt Waiblingen und des Gemeinderats sprach der stellvertretende Oberbürgermeister Ian Schölzel und Baubürgermeister Dieter Schiennmann haben ihre Anteilnahme bereits zum Ausdruck gebracht; überdies Andreas Hesky und Andrea Hesky „In tiefer Dankbarkeit und Verbundenheit“. – Das Rathaus ist von Dienstag bis Freitag in der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr geöffnet; an den Donnerstagen bis 18.30 Uhr.

Der bisherige Oberbürgermeister Andreas Hesky, seit kurzem Kuratoriumsvorsitzender der Eva Mayr-Stihl Stiftung (wir berichteten in unserer vorigen Ausgabe), betont: „Als Oberbürgermeister war es mir vergönnt, während meiner gesamten Amtszeit eng und vertrauensvoll mit Eva Mayr-Stihl zusammenzuarbeiten. Ich habe dies sehr geschätzt, habe viel von ihr gelernt und bin ihr in Dankbarkeit verbunden. Mit Eva Mayr-Stihl verliert die Stadt Waiblingen nicht nur ihre Ehrenbürgerin, sondern eine herausragende Persönlichkeit. Aber nicht nur als ehemaliger OB und heutiger Vorsitzender des Kuratoriums der Eva Mayr-Stihl Stiftung, sondern als Mensch erfüllt mich der Tod der Stifterin mit tiefer Traurigkeit und macht mich betroffen. Eva Mayr-Stihl war keine kühl berechnende Unternehmerin, die nur den eigenen Wohlstand und die Interessen des Unternehmens im Blick hatte. Ganz im Gegenteil. Sie war eine warmerherzige Frau, die immer auch die Bedürfnisse des anderen gesehen hat. Ich habe sie als geradlinig, als hilfsbereite Pragmatikerin, die zupackend und entscheidungsfreudig handelte, erlebt. Sie war gewinnend, und sie konnte für Projekte gewonnen werden, vor allem, wenn sie gut für die Gesellschaft waren. Ihre Großherzigkeit und der Wunsch, auch andere am Erreichen und am Erfolg teilhaben zu lassen, wurde in der nach ihr benannten Stiftung von ihr umgesetzt und gelebt. Das Große sehend, aber auch Kleines nicht aus den Augen verlierend, dies machte Eva Mayr-Stihl zu einer ganz besonderen Persönlichkeit. Ich bin froh, ihr begegnet zu sein.“

Mit der Stiftung, die Eva Mayr-Stihl gemeinsam mit Robert Mayr gegründet und geleitet habe, habe sie viele Initialzündungen für Projekte gegeben, die ohne die Stiftung nicht realisiert worden wären, hielt er in seinem Schreiben an Robert Mayr fest. „Die Galerie Stihl Waiblingen, die immer mit Ihrer Frau und der Stiftung verbunden sein wird, die Kunstwerke im öffentlichen Raum und viele andere Förderprojekte in Waiblingen und weit darüber hinaus zeugen davon und werden das Wirken von Frau Mayr-Stihl unvergessen machen. Die Stadt Waiblingen wird ihrer Ehrenbürgerin stets ein ehrendes Gedenken bewahren.“

Ehrenbürgerwürde der Stadt

Für ihr herausragendes Engagement wurde Eva Mayr-Stihl im Jahr 2012 die Ehrenbürgerwürde der Stadt Waiblingen verliehen, mit der die Stadt auch die von ihr vorbildlich gelebte Sozialpflichtigkeit des Eigentums würdigt. Mit einer namhaften Spende ihrer Stiftung hatte sie den Impuls gegeben, die Galerie Stihl Waiblingen zu errichten. Zahlreiche Kunstwerke im öffentlichen Raum – darunter die Balkenholzkunstwerke „Mann auf Seepferdchen“ in der Rems bei der Häckermühle oder die „Skulptur eines Mannes“ im Kreisverkehr sowie den „Pavillon für Waiblingen“ von Olafur Eliasson – und viele weitere Förderungen haben die Stadt und die Bürgerschaft der Eva Mayr-Stihl Stiftung zu verdanken. In den von ihr geförderten Projekten – im kulturellen, sozialen und wissenschaftlichen Bereich – werden sie und ihre Vision, den Menschen zu helfen, weiterleben.

Andreas Heskys Nachruf

Der bisherige Oberbürgermeister Andreas Hesky, seit kurzem Kuratoriumsvorsitzender der Eva Mayr-Stihl Stiftung (wir berichteten in unserer vorigen Ausgabe), betont: „Als Oberbürgermeister war es mir vergönnt, während meiner gesamten Amtszeit eng und vertrauensvoll mit Eva Mayr-Stihl zusammenzuarbeiten. Ich habe dies sehr geschätzt, habe viel von ihr gelernt und bin ihr in Dankbarkeit verbunden. Mit Eva Mayr-Stihl verliert die Stadt Waiblingen nicht nur ihre Ehrenbürgerin, sondern eine herausragende Persönlichkeit. Aber nicht nur als ehemaliger OB und heutiger Vorsitzender des Kuratoriums der Eva Mayr-Stihl Stiftung, sondern als Mensch erfüllt mich der Tod der Stifterin mit tiefer Traurigkeit und macht mich betroffen. Eva Mayr-Stihl war keine kühl berechnende Unternehmerin, die nur den eigenen Wohlstand und die Interessen des Unternehmens im Blick hatte. Ganz im Gegenteil. Sie war eine warmerherzige Frau, die immer auch die Bedürfnisse des anderen gesehen hat. Ich habe sie als geradlinig, als hilfsbereite Pragmatikerin, die zupackend und entscheidungsfreudig handelte, erlebt. Sie war gewinnend, und sie konnte für Projekte gewonnen werden, vor allem, wenn sie gut für die Gesellschaft waren. Ihre Großherzigkeit und der Wunsch, auch andere am Erreichen und am Erfolg teilhaben zu lassen, wurde in der nach ihr benannten Stiftung von ihr umgesetzt und gelebt. Das Große sehend, aber auch Kleines nicht aus den Augen verlierend, dies machte Eva Mayr-Stihl zu einer ganz besonderen Persönlichkeit. Ich bin froh, ihr begegnet zu sein.“

33 Jahre lang Verantwortung getragen

Eva Mayr-Stihl war eine leidenschaftliche Unternehmerin und hat maßgeblich zum Erfolg des Familienunternehmens Stihl beigetragen, das teils das Unternehmen mit. Als Mitglied der Geschäftsführung trug sie 33 Jahre lang Verantwortung für das Unternehmen. Eva Mayr-Stihl hielt als langjährige Beirätin und Aufsichtsrätin ein waches Auge über die strategischen Geschicke des Unternehmens.

Eva Mayr-Stihl trat 1960 in die väterliche Firma ein. Die studierte Betriebswirtin und Sprachwissenschaftlerin war alsbald für den Bereich Werbung und Marktforschung im Familienunternehmen verantwortlich. Ihre Fachkenntnis und der Wille, eine führende Rolle im Betrieb zu übernehmen, trugen schnell Früchte: bereits 1961 wurde Eva-Mayr-Stihl gemeinsam mit ihren Geschwistern Kommanditistin, zwei Jahre später erteilt ihr der Vater Prokura. Nach dem Tod ihres Vaters im Jahre 1973 wurde sie 1975 stellvertretende Vorsitzende der Geschäftsführung mit dem Zuständigkeitsgebiet



Das Kondolenzbuch für die verstorbene Eva Mayr-Stihl liegt auf Ebene 4 im Rathaus aus. Der stellvertretende Oberbürgermeister Ian Schölzel und Baubürgermeister Dieter Schiennmann haben ihre Anteilnahme bereits zum Ausdruck gebracht; überdies Andreas Hesky und Andrea Hesky „In tiefer Dankbarkeit und Verbundenheit“. – Das Rathaus ist von Dienstag bis Freitag in der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr geöffnet; an den Donnerstagen bis 18.30 Uhr.

Finanzen und Controlling. Bei ihrem Eintritt in die Firma beschäftigte das Unternehmen 740 Mitarbeitende und erzielte einen Jahresumsatz von 12,8 Millionen Euro. Unter ihrer Führung, gemeinsam mit ihrem Bruder Hans Peter Stihl, entwickelte sich Stihl zu einer international aufgestellten Unternehmensgruppe mit Produktionsstätten in Deutschland, den USA, Brasilien, der Schweiz, Österreich, China und den Philippinen mit einer ständig wachsenden Produktpalette.

2002 zog sich Eva Mayr-Stihl mit den Familiengesellschaftern aus dem operativen Geschäft von Stihl zurück und ein familienfremder Vorstand wurde eingesetzt. Eva Mayr-Stihl wechselte sodann in den Stihl-Beirat.

In der Geschäftsführung hatte Eva-Mayr-Stihl insbesondere die Aufsicht über die Finanzen des Unternehmens inne. Hans Peter Stihl betonte die Bedeutung seiner Schwester in der Geschäftsführung als „notwendiges, zu mehr Vorsicht neigendes Korrektiv“. „Wenn ich, was gelegentlich vorkam, allzu hochfliegende investive Pläne hatte, holte sie mich auch einmal zurück.“ Auch das zeitaufwändige Engagement des Bruders in zahlreichen Verbänden der deutschen Wirtschaft wäre ohne Eva Mayr-Stihl kaum möglich gewesen, die ihm als Stellvertreterin in der Geschäftsführung „im Unternehmen den Rücken frei hielt“. Beide verband eine langjährige vertrauensvolle Bürogemeinschaft.

Den zweiten Ankerpunkt im Leben von Eva Mayr-Stihl bildete ihre Arbeit als Stifterin. 1986 rief sie gemeinsam mit ihrem Ehemann Robert Mayr die gemeinnützige Andreas-Stihl-Stiftung ins Leben, die 2004 in Eva Mayr-Stihl Stiftung umbenannt wurde. Förderprojekte in den Bereichen Tierschutz, Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie Kunst und Kultur sollten über die Stiftung finanziert werden. Bis heute hat die Stiftung mehr als 38 Millionen Euro an satzungsmäßige Zwecke vergeben: „Für eine bessere Welt zu arbeiten, in der die körperliche und geistige Gesundheit sowie ein starker Sinn für nachhaltige Umweltverantwortung bei den Bürgern als wichtige Werte angesehen werden, das ist unser Credo.“

Zahlreiche Auszeichnungen

Am 11. November 2009 erhielt Eva Mayr-Stihl in der Frankfurter Paulskirche gemeinsam mit ihrem Bruder Hans Peter Stihl den „Preis Soziale Marktwirtschaft“ der Konrad-Adenauer-Stiftung. 2011 folgten das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik

Deutschland und 2012 die Ernennung zur ersten Ehrenbürgerin der Stadt Waiblingen. Seit 2019 hatte Eva Mayr-Stihl die Ehrensatorin-Würde der Universität Freiburg inne.

Jazzpapst Peter Bühr
feiert seinen Achtzigsten

(dav) Wie könnte es denn anders sein! Wenn Waiblingens Jazzpapst seinen 80. Geburtstag begeht, wird es eine „Big Birthday Gala“ geben! Seinen Achtzigsten hat Peter Bühr bereits am Samstag, 9. April 2022, begangen – die große musikalische Geburtstagsparty mit dem Jazzvirtuosen und seinen „Flat Foot Stompers“ wurde auf den 6. Juni dieses Jahres angesetzt. Auch die Stadt Waiblingen gehört zu den Gratulanten und hat dem Jubilar ihre herzlichen Glückwünsche ausgesprochen.

Als der frühere Oberbürgermeister Dr. Werner Schmidt-Hieber Peter Bühr die Silberne Verdienstplakette der Stadt Waiblingen „in Anerkennung verdienstvoller Mitarbeit am kommunalen Leben“ überreichte – das war vor 25 Jahren, genauer: am 4. April 1997 – konnte er nicht ahnen, dass sein damaliger Wunsch in Erfüllung gehen würde: „Wir wünschen uns, noch viele Konzerte mit Peter Bühr erleben zu können!“, sagte er bei der Übergabe im WN-Studio des Bürgerzentrums, schließlich, so ergänzte er knitz lächelnd, falle durch den landesweit bekannten und beliebten Musiker auch ein wenig Glanz auf die Stadt.

Für diesen kleinen Saal mit seiner bloßgelegten Technik an der Decke war einst die Reihe „Jazz im Studio“ gerade recht gekommen. Und Peter Bühr war es, der sie erfunden und von 1985 an zwölf Jahre lang als künstlerischer Leiter inklusive Betreuung der unendlich vielen Musiker in all den Jahren begleitet hatte. „Sie haben jahrzehntelang sehr, sehr viel für die Kunst, die Musik, die Kultur in der Stadt Waiblingen getan“, betonte der Oberbürgermeister damals. Aus der städtischen Veranstaltungsreihe musste er sich 1997 ebenso zurückziehen wie aus den „Rems-Murr-Jazztagen“, die Bühr für Waiblingen schon 1979 unter dem Eindruck des „Berliner Jazzfestivals“ erfunden hatte, zu dem ihn einmal ein Freund eingeladen hatte. Es drohte Überlastung, trotz der starken Unterstützung durch seine Frau Petra Bühr.

Peter Bühr pflegte und pflegt unzählige Kontakte zu Jazzmusikern im In- und Ausland, auch in Übersee, und sorgte dank derer für immer wieder stürmische Begeisterung bei den hochkarätig besetzten und gespielten Jazzkonzerten, die im damals „gedruckt vollen“ WN-Studio bei frisch gezapftem Pils und belegten Brötchen genossen wurden. Bühr hatte sich nicht nur als Musiker und Bandleader der seit 1974 bestehenden und 2011 neu formierten „Flat Foot Stompers“, bei denen er die Klarinette spielt, verdient gemacht, sondern auch als Organisator und Vermittler.

Auch heute noch ist er im Bürgerzentrum Waiblingen zu erleben, zuletzt beim Weihnachtsjazz in der Adventszeit. Zum Glück für die Freunde des traditionellen Jazz und die Anhänger der „Schwarzen Musik“ aus den USA!



Die Verdienstplakette der Stadt Waiblingen überreichte der frühere Oberbürgermeister Dr. Werner Schmidt-Hieber Peter Bühr am 4. April 1997. Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

Aktiv bleiben, sich beraten lassen

Stadtseniorenrat Waiblingen

Haben Sie Fragen, Anregungen, Ideen oder bereitet Ihnen irgendetwas Sorgen? Dann wenden Sie sich an Ihren Stadtseniorenrat Waiblingen! Jedes der zwölf Mitglieder tut einen Monat lang Dienst am „Apparat“, unter der Mobilnummer 01575 5381929 ist im April Dr. Alfred Jencio erreichbar.

Für ein selbstbestimmtes Leben

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich grundsätzlich bei der Hospizstiftung Rems-Murr beraten lassen. Termine für eine wenn möglich telefonische Beratung gibt es unter der Rufnummer 07191 92797-0, ebenso werden dort auch Termine für ein Vor-

Ort-Gespräch vereinbart, wenn dies erforderlich ist. Persönliche Beratungen sind in folgenden Häusern möglich: Landratsamt, Alter Postplatz 10; Neustadt, Ortschaftsverwaltung, Beim Rathaus 1; Beinstein, Evangelische Kirche, Mühlweg 8; Hohenacker, Seniorenzentrum, Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37.

Wohnberatung für Ältere

Kontakt: Holger Skörtes, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, Telefon 5001-2340.

» **Seniorenrat im Internet:** www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr. E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de.

Längere Öffnungszeiten

Rems-Murr-Kliniken

Die Rems-Murr-Kliniken kehren schrittweise zurück in die Normalität – die tägliche Besuchszeit ist seit Montag, 11. April, auf die Zeit von 11 Uhr bis 19 Uhr ausgedehnt. Alle weiteren Regelungen wie „ein Besucher pro Tag und Patient“ bleiben vorerst bestehen. Um den Eintritt für die Besucher zu beschleunigen, ist der Gesundheitscheck wesentlich vereinfacht worden, so dass der Check-In jetzt schneller geht und trotzdem ein hoher Schutz vor Infektion bestehen bleibt. Darüber hinaus wurden die Trennwände in den Eingangsbereichen zurückgebaut, mit denen bisher die einzelnen Patienten- und Besucherströme gelenkt wurden. Masken- und Testpflicht bleiben weiter bestehen.

Die Sprechstunden der einzelnen Fachkliniken konnten mittlerweile wieder komplett geöffnet werden.

Die Besuchsregeln im Überblick

- Jeweils ein Besucher pro Tag und Patient zugelassen,
- Besucher müssen nicht im Vorfeld angemeldet werden, d.h. Besucher können von Tag zu Tag variieren,
- Besuchsdauer pro Patient ist auf eine Stunde begrenzt,
- alle Besucher müssen eine FFP2-Maske tragen,
- Besuchszeit ist von 11:00 bis 19:00 Uhr täglich, letzter Einlass um 18:30 Uhr,
- jeder Besucher muss unabhängig vom Impfstatus einen zertifizierten und gültigen Antigen-Schnelltest oder PCR-Test vorlegen.
- Bestehenden Ausnahmeregelungen für bestimmte Patientengruppen gelten weiterhin. www.rems-murr-kliniken.de

Bebauungsplan soll Entwicklung am Standort sichern

Rems GmbH plant Erweiterung

(red) Die Firma Rems mit ihrem Stammwerk in der Stuttgarter Straße 83 gleich neben der Bahnunterführung nach dem Kreisverkehr in der Mayenner Straße will ihre Verwaltung am Standort konzentrieren. Dafür soll ein älteres, niedrigeres Gebäude durch ein neues höheres ersetzt werden. Vorgesehen ist, ein neungeschossiges Verwaltungsgebäude im Norden des Betriebsgeländes auf der der Bahnlinie zugewandten Seite zu bauen.

Sie sei eine der wenigen Firmen, hat Baubürgermeister Dieter Schienmann am Dienstag, 5. April 2022, in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt erklärt, die auf mehreren Geschossen produziere. Wegen der schon intensiven baulichen Nutzung des vorhandenen Betriebsgeländes könne zusätzliche Nutzfläche allerdings nur durch eine Entwicklung in die Höhe geschaffen werden.

Der bestehende Bebauungsplan lässt diese Entwicklung nicht zu und muss deshalb geändert werden, auch um eine weitere gewerbliche Fortentwicklung des Unternehmens am Standort zu ermöglichen. Durch das Bebauungsplanverfahren sollen außerdem die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, um das im vergangenen Jahr mit zehn Halbebenen genehmigte Parkhaus im Nordosten des Plangebiets um drei Halbebenen erhöhen zu können.

Die Höhenentwicklung sei in diesem Bereich vertretbar, erklärte Patrik Henschel, Fachbereichsleiter Stadtplanung, und auch ein gutes Beispiel für eine Entwicklung am Standort.

Ali-Stadtrat Alfonso Fazio befürwortete grundsätzlich, dass der Standort weiter entwickelt werde; auch weil dadurch eine zusätzliche Flächenversiegelung erspart bleibe. CDU-FW-Stadtrat Peter Abele bezeichnete die Planung als gelungenes Beispiel für eine Entwicklung im Bestand und als einen richtigen Schritt in die Zukunft. Baubürgermeister Schienmann ergänzte, dass die Deutsche Bahn in unmittelbarer Nähe ihr Stellwerk plane, das ähnlich in die Höhe ragen solle, so dass die Höhenentwicklung in diesem Bereich angepasst sei.

Das Gremium empfahl dem Gemeinderat, dem Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Stuttgarter-/Jesistraße zuzustimmen. Das Thema steht am Mittwoch, 13. April, auf dessen Tagesordnung.

Innenputz: Arbeiten vergeben

Kosten steigen weiter

(red) Die Innenputzarbeiten für die Fachklassen des Staufer-Gymnasiums in der Mayenner Straße in Waiblingen wird die Firma Gottfried Mack aus Pliezhausen in Höhe von knapp 151.000 Euro ausführen. Der Vergabe an die Firma mit dem günstigsten Angebot hat der Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt am Dienstag, 5. April 2022, zugestimmt. Die fortgeschriebene Kostenberechnung Anfang März vergangenen Jahres hatte für dieses Gewerk 134.650 Euro ergeben. Die Angebote auf die Ausschreibung vom Januar dieses Jahres ergaben noch einmal eine Kostensteigerung und liegen somit nicht mehr im Rahmen der Kostenberechnung.

Mit den Innenputzarbeiten sind etwa 62 Prozent der Kosten für die Sanierung des Fachklassenbaus ausgeschrieben. Bis zu diesem Zeitpunkt wird das Budget etwa in Höhe von 300.000 Euro überschritten. Mit weiteren Preissteigerungen wird gerechnet, so dass die Finanzmittel voraussichtlich erhöht werden müssen. Wie die Abteilung Hochbau der Stadt Waiblingen mitteilt, seien die Erhöhungen auf die allgemeinen Preissteigerungen im Baugebiet zurückzuführen, aber auch Folgen von Lieferengpässen und der Corona-Pandemie. Außerdem wurden nach dem Freilegen der zu erhaltenden Bauteile festgestellt, dass der Bedarf an Reparatur- und Ertüchtigungsarbeiten größer ist, als zum Zeitpunkt der Kostenberechnung ersichtlich gewesen war. Betroffen sind die Decken, die brandschutztechnisch ertüchtigt werden müssen. Außerdem sind Bauteile in ihrer Konstruktion anzupassen, um zusätzlich Lasten aufnehmen zu können.

Die tatsächlich zu erwartenden Mehrkosten sollen deshalb ermittelt und dann dem Gremium zum Beschluss vorgelegt werden, um sie im Haushalt 2023 einstellen zu können.

Bauarbeiten beim Landratsamt

Fußgängerüberweg verlegt

Die Arbeiten für den Erweiterungsbau des Landratsamts auf dem Parkdeck schreiten weiter voran. Für die restliche Bauzeit bis Mitte 2024 war die Verlegung des Fußgängerüberwegs von der Schorndorfer Straße in Richtung Alter Postplatz (AOK-Kreuzung) erforderlich. Der Fußgängerüberweg ist nun weiter in Richtung Alte Bundesstraße verschoben.



Die Schmidener Straße soll umgestaltet werden, die Bauarbeiten sind von Februar bis Dezember 2023 geplant. Die in der Bürgerbeteiligung vorgebrachten Anregungen zu sämtlichen Verkehrsbeteiligten wurden am Dienstag, 5. April 2022, in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt erörtert. Doch der Beschlussvorschlag wurde vertagt; verschiedene Punkte zum Gehweg auf der Südseite (bergauf rechts), zum Parken und zur Fahrbahnverswenkung sollen noch einmal genau untersucht und anschließend im Gremium erneut vorgestellt werden. Foto: Redmann

Beschluss über Anregungen Schmidener Straße vertagt

BM Schienmann will weitere Punkte untersuchen – Umgestaltung von Februar bis Dezember 2023 geplant

(red) Die Schmidener Straße in Waiblingen soll im Bereich zwischen der Kreuzung Am Stadtgraben/Weingärtner Vorstadt und der Kreuzung Ludwigsburger Straße saniert und umgestaltet werden. Dafür hatte die Abteilung Straßen und Brücken des Fachbereichs Städtische Infrastruktur einen Entwurf erarbeitet, der den Eigentümern der anliegenden Grundstücke zugesandt worden war und über das geplante Bauvorhaben informierte. Aus dem Kreis der Eigentümer waren Anträge auf Bürgerbeteiligung gestellt worden; dieser hatte der Gemeinderat im März 2021 zugestimmt.

Das Ergebnis der Bürgerbeteiligung im August 2021 war dem Gremium Ende vergangenen Jahres vorgestellt worden, wovon dieses Kenntnis genommen hatte. Inzwischen sind die Anregungen und Hinweise auf ihre verkehrsrechtliche und verkehrstechnische Machbarkeit aufgearbeitet worden. Das die Bürgerbeteiligung begleitende Büro hatte die Punkte gesammelt und gegliedert, ein Ingenieurbüro diese noch einmal geprüft. Darüber hinaus wurden sie verwaltungsintern abgestimmt.

Mehr als 30 Punkte waren zusammengelassen, die bei der künftigen Planung berücksichtigt werden sollten. Darunter Varianten zur Umsetzung eines Fahrradwegs; der Radschnellweg war ein Thema, eine Fußgängerquerung mit Ampel wurde gefordert und eine mit Fußgängerüberweg sowie eine sichere Verkehrsregelung für Kinder und Familien, Geschwindig-

keitskontrollen und Verkehrsberuhigung, die Geschwindigkeit solle allgemein verringert werden; eine Einbahnstraße eingerichtet und der Lärm durch Lkw und Lieferverkehr durch neuen Straßenbelag reduziert werden. Mehr Parkplätze für Anwohner wurden genannt, aber auch Fahrradabstellplätze; die Bushaltestelle solle verlegt und der ÖPNV anders getaktet werden.

Oliver Strauß, Leiter des Fachbereichs Städtische Infrastruktur, erläuterte am Dienstag, 5. April 2022, in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt dem Gremium sämtliche vorgebrachten Anregungen, zu denen das Räte-Rund Stellung nahm. Aus Sicht von GRÜNT-Stadtrat Tobias Märterer wird das Auto noch zu stark priorisiert. SPD-Stadtrat Urs Abelein erklärte, dass nicht beabsichtigt sei, den Radverkehr zu bevorzugen, sondern etwas für ihn zu schaffen. SPD-Stadträtin Christel Unger sah zu viel Gefahrenpotenzial in einem Radweg. CDU-FW-Stadtrat Peter Abele meinte zum Thema Geschwindigkeit, dass auf der „bolzgeraden“ Straße eine gewisse Geschwindigkeit einfach gefahren werde. Ali-Stadtrat Alfonso Fazio erklärte, dass eine Lösung gefunden werden müsse und schlug vor, die erlaubte Geschwindigkeit öfter auf der Fahrbahn aufzubringen. Abelein sah in der Verswenkung der Fahrbahn etwas Positives, um die Geschwindigkeit zu reduzieren. Baubürgermeister Dieter Schienmann betonte, dass die Straße dies von ihrer Natürlichkeit eher nicht hergebe.

Dass das Thema Parken schwierig sei, sei schon fast der Klassiker, räumte CDU-FW-Stadtrat Michael Stumpp ein – die Stadtverwaltung hatte im Zusammenhang mit dem Hinweis, dass es zu wenig Parkplätze für Anwohner gebe, vorgeschlagen, das Parken auf der

Südseite durch ein Nachparkgebot zu regeln; das heißt, tagsüber darf dort nicht geparkt werden. Bisher gibt es auf der südlichen Straßenseite (bergauf rechts) keinen Gehweg; Autos parken direkt an der Hauswand. Dies sei kein Zustand für die Zukunft, betonte Schienmann.

In der Diskussion hatten sich drei Punkte herauskristalliert, die Schienmann weiter untersucht haben wollte. Geprüft werden soll ein eventueller Vollausbau des geplanten Notgehwegs auf der Südseite und ebenso, ob sich Parken entlang der Südseite umsetzen lasse. Zudem, ob die Fahrbahn von oben nach unten nach Norden verswenkt und damit die Geschwindigkeit reduziert werden könnte. Eine Variante für die Umgestaltung könnte sein: die Fahrbahn zu verswenken und einen schmalen Gehweg auf der Südseite anzulegen; ausgeschlossen seien dann allerdings Bäume auf der Nordseite. Dass nur eine bestimmte Fläche zur Verfügung stehe, die überarbeitet werden könne, das gab Schienmann zu bedenken.

In einer der nächsten Sitzungen soll nun aufgezeigt werden, was wie möglich ist. Die Abstimmung über den Beschlussvorschlag wurde verschoben; darin wurden die 31 Anregungen aus der Bürgerbeteiligung einzeln aufgeführt und wie mit ihnen umgegangen werden sollte. In der Abwägung wurde unterschieden zwischen „nicht umsetzbar, Kenntnisnahme“, „keine Umsetzung“ oder „Umsetzung“.

Damit der Zeitplan eingehalten werden kann, sollten die Beschlüsse für das weitere Vorgehen vor der Sommerpause vorliegen, so dass derzeit noch keine Eile geboten sei, ergänzte Schienmann im Zusammenhang mit dem nicht gefassten Beschlussvorschlag. Gebaut werden soll von Februar bis Dezember 2023.

Kein Halt am Galgenberg

Buslinie 208

Für die Buslinie 208 im OVR gilt von Dienstag, 19. April, (Betriebsbeginn) bis voraussichtlich Freitag, 22. April 2022, (Betriebsende) eine Änderung wegen Bauarbeiten. Es entfällt der Halt „Galgenberg“. Als Ersatz gilt die reguläre Haltestelle „Wendelkönig“.

Umleitung bis Mitte August

In der Emil-Münz-Straße

Die Stadtwerke Waiblingen erneuern bis voraussichtlich Mitte August die Gas- und Wasserleitungen sowie Mittelspannungskabel in der Emil-Münz-Straße und zwar zwischen den Gebäuden Nummer 25 und 39. Der Verkehr wird umgeleitet. Deshalb ist im Abschnitt Alte Bundesstraße bis zur Kreuzung Heinrich-Heine-Straße mit Einschränkungen zu rechnen.

Davon betroffen ist auch die City-Bus-Linie 218. In Richtung Wasserstube biegt der Bus wie üblich in die Emil-Münz-Straße ein, fährt dann jedoch durch die Goethestraße mit Halt auf Höhe Gebäude Nummer 25, biegt dann in die Schwabstraße mit Fahrt zur entsprechenden Haltestelle, um im Anschluss der normalen Linienführung zu folgen. In Richtung Bahnhof Waiblingen hält der Bus am Haltepunkt „Schwabstraße“, fährt durch die Schwabstraße, um dann in die Goethestraße einzubiegen. Die Weiterfahrt folgt der üblichen Route.

Neustadter Hauptstraße gesperrt

Von 23. bis 25. April

Die Neustadter Hauptstraße ist wegen Straßenbauarbeiten im Bereich zwischen der Alten Waiblinger Straße und dem Gebäude Neustadter Straße 18 von Samstag, 24. April, 12 Uhr, bis Montag, 25. April 2022, 5 Uhr, voll gesperrt. Die Umleitung ist entsprechend ausgeschildert. Dies teilt die Abteilung Straßen und Brücken der Stadt Waiblingen mit.

Regional- und Fernzüge werden umgeleitet

Auch S2 und S3 betroffen

Arbeiten an Kabeln und Leitungen im Bahnhof Bad Cannstatt in der Zeit von Freitag, 29. April, bis Montag, 2. Mai 2022, führen zu Umleitungen bei den Regional- und Fernverkehrszügen über die S-Bahngleise. Mit Auswirkungen auf den S-Bahnverkehr ist von 30. April an zu rechnen: die Linie S2 verkehrt ganztägig im 30-Minuten-Takt zwischen Schorndorf und Filderstadt; die Linie S3 tagsüber ebenso im 30-Minuten-Takt zwischen Backnang und Flughafen/Messe.

Reisende können sich ihren persönlichen Fahrplan unter www.bahn.de/persoelicher-fahrplan erstellen.

Altstadtfest 2022? Es wird geplant

Vereine und Stadt gemeinsam

Noch ist das letzte Wort nicht gesprochen. Der Termin für das Waiblinger Altstadtfest ist zwar bereits im Internetauftritt der Stadt Waiblingen vermerkt, aber der letzte Knopf fehlt noch daran. Der Termin wäre derselbe, wie meist üblich: am letzten Wochenende im Juni. Dieser Termin stand auch für die Jahre 2020 und 2021 schon lange fest, als das Altstadtfest dann dennoch wegen der Corona-Pandemie leider ausfallen musste.

Das Altstadtfest wird, im Gegensatz zu Stadtfesten in manch' anderen Kommunen, nicht von der Stadt allein oder von einem gewerblichen Anbieter ausgerichtet, sondern von den Vereinen in Zusammenarbeit mit der Stadt. Daher treffen auch die Vereine und die Stadt gemeinsam die Entscheidungen. Für das Jahr 2022 haben sie besprochen, dass das Altstadtfest geplant wird. In einigen Wochen werden sich beide Seiten aber noch einmal absprechen, da die Entwicklung der Pandemie und die jeweils geltenden Bestimmungen nicht langfristig vorhergesagt werden können. Nach dem derzeitigen Stand der Corona-Regelungen können Feste dieser Art stattfinden. Einig waren sich Stadt und Vereine außerdem, dass, wenn das Altstadtfest denn veranstaltet wird, auch das Stauer-Spektakel zu erleben sein soll.

Kein Generalübernehmer für Schorndorfer Straße

Vorgesehener Ablauf beschlossen

(red) Der Baubeschluss für die viergruppige Kindertagesstätte in der Schorndorfer Straße muss geändert werden, weil der Versuch fehlgeschlagen ist, einen Generalübernehmer über eine Ausschreibung für den Bau dieser Einrichtung zu gewinnen. Darüber informierte Baubürgermeister Dieter Schienmann am Dienstag, 5. April 2022, den Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt. Er erklärte das Verfahren für beendet und sagte, dass die Kita nun wie gewohnt durch einen Planungsauftrag an einen Architekten und anschließender Einzelgewerkvergabe gebaut werde. Schienmann konnte sich die konjunkturelle Lage als möglichen Grund vorstellen. Bis auf das Architekturbüro, die Arbeiten übernimmt das Waiblinger Büro Coast Office Architecture, können alle bisher schon beteiligten Büros ohne Verzögerung die Planungen fortführen; die derzeitige Terminplanung sieht den Baubeginn Ende dieses Jahres vor. Die Kosten wurden Mitte Februar aktualisiert; diese liegen inzwischen bei knapp 5,6 Millionen Euro.

Holen Sie sich die NINA-App aufs Mobiltelefon!

Für den Notfall

Mit der „Notfall-Information- und Nachrichten-App“ des Bundesamts für Bevölkerung- und Katastrophenschutz, kurz Warn-App NINA, erhält die Bevölkerung wichtige und/oder dringende Warnmeldungen bei Gefahrenlagen wie zum Beispiel Gefahrstoffausbreitung oder einen Großbrand aufs Smartphone. Sie ist ein an das Modulare Warnsystem des Bundes „MoWaS“ angeschlossenes Warnmittel und die erste App, die zur Warnung der Bevölkerung in ganz Deutschland entwickelt wurde.

- Warnungen des Deutschen Wetterdienstes und
- Hochwasserinformationen der zuständigen Stellen der Bundesländer sind ebenfalls in die Warn-App integriert.
- Die App bietet auch die Möglichkeit, sich über allgemeine Verhaltensweisen bei unvorhergesehenen Ereignissen und Sicherheitshinweisen zum Thema Bevölkerungsschutz zu informieren, sowie
- Informationen über Notvorräte und eine Checkliste für die Hausapotheke.
- In der Warn-App NINA erhält man außerdem aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie. Für abonnierte Orte und, sofern aktiviert, den aktuellen Standort kann man sich in der Warn-App über lokal geltende Regelungen und Allgemeinverfügungen informieren. Warnmeldungen werden bei einer bestehenden Internetverbindung über einen Push-Dienst auf das Smartphone übermittelt, so dass der Nutzer auf das Vorliegen einer Warnmeldung aufmerksam gemacht wird.

Abonnieren lassen sich Gebiete und Orte, für die man gewarnt werden möchte: Landkreise, Kommunen oder Umkreise von neun und einem Quadratkilometer um einen frei wählbaren Ort sind möglich. Auf Wunsch warnt die Warn-App NINA auch für den aktuellen Standort. Dabei werden keinerlei Standortdaten erfasst, versichert der Entwickler Materna. Genauere Angaben zur Standort-Funktion finden sich in der Funktionsbeschreibung zur Warn-App NINA.





Ein süßer Gruß

Beim Ostermarkt am kommenden Sonntag hält die Touristinformation in der Scheuergasse 4 ein hübsches Präsent – „A G'schenkele aus Waiblingen“ – parat: im Osterkörbchen liegen für Genießer ein 0,35-Liter-Fläschen Eierlikör vom Geflügelhof Ludwig in Hegnach, zwei hart gekochte Eier mit dazugehörigem handbemaltem Becher von Julia Ufer aus Kernen, einer Teilnehmerin beim Kunsthandwerkermarkt; und ein zuckriger Mürtbeig-Hase zum Knuspern vom Bäcker Kaufmann. Das Körbchen kostet am kommenden Sonntag nur 14,90 Euro. Der i-Punkt ist während der Einzelhandels-Verkaufszeiten geöffnet: von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Die Besucherinnen und Besucher des i-Punkts werden an diesem Tag aber auch noch weitere interessante Angebote zu Sonderpreisen vorfinden.

Andere Öffnungszeiten

Im i-Punkt

Für den Besuch der Touristinformation gelten andere Öffnungszeiten. An Montagen, Dienstagen, Donnerstagen und Freitagen ist von 9 Uhr bis 13 Uhr offen und von 14 Uhr bis 17 Uhr. Mittwochs ist von 9 Uhr bis 13 Uhr geöffnet und samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Dreimal im Mai

Bundes-, Landes- und Europaflaggen vor den Rathäusern

- Aus Anlass des „Tags der Arbeit“ am Sonntag, 1. Mai 2022, werden vor dem Rathaus Waiblingen und vor den Rathäusern in den Ortschaften die Bundes-, Landes- und Europaflaggen gehisst.
- Auch am Europatag, Montag, 9. Mai, wehen vor den Rathäusern die Flaggen.
- Dritter Gedenktag im Mai ist am Montag, 23. Mai, der „Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes“.

Besser zu Fuß statt mit dem „Elterntaxi“ zur Schule

Friedensschule Neustadt dabei

Mit dem SpoSpiTo-Bewegungs-Pass laufend zu mehr Gesundheit und Klimaschutz: die Aktion startet nach den Osterferien am Montag, 25. April 2022, für mehr als 30 000 Kinder in Baden-Württemberg, darunter auch die Kinder der Friedensschule Neustadt in Waiblingen; gefördert von der Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg. Insgesamt nehmen sogar mehr als 70 000 Kinder aus mehreren Bundesländern an dem Projekt teil. Die Abkürzung „SpoSpiTo“ steht dabei für Sporteln-Spielen-Toben.

Die Herausforderung ist, dass die Mädchen und Buben innerhalb von sechs Wochen mindestens 20-mal ohne Elterntaxi in die Schule kommen. Ob mit dem Fahrrad, dem Tretroller oder zu Fuß. Kinder, die diese Aufgabe meistern, erhalten als Anerkennung für so viel Bewegung und Klimaschutz eine „SpoSpiTo-Urkunde“. Der eigentliche Lohn ist aber eine tägliche Bewegungseinheit noch vor Unterrichtsbeginn und der Stolz, den Weg zur Schule selbst zurückgelegt zu haben. Vielleicht spart das morgens sogar Zeit, denn der Stau und das Verkehrschaos vor der Schule entfallen. Für die Eltern endet stattdessen der morgendliche Stress an der eigenen Haustür.



Schade – Narzissen rücksichtslos aus dem Beet gerissen

(dav) „Narzissen und die Tulipan, die ziehen sich viel schöner an als Salomonis Seide“ – auch in Waiblingen haben sich pünktlich zu den Osterfeiertagen die Frühjahrsblüher besonders schön „angezogen“ – beim „Schiffspielplatz“ in der Talauwe hatten die Narzissen freilich wenig Chance, sich zu präsentieren. Das grün-weiße Blühbeet dort wurde rücksichtslos zerpfückt, die Blumen auf den Weg geschmissen, das schützende Begrenzungsseil, noch bekannt von den Blühbeeten der Remstal

Gartenschau 2019, mitsamt den kleinen Holzpflocken herausgerissen und verstreut. Die Gärtner des städtischen Betriebshofs sorgten am Mittwoch, 13. April 2022, zunächst für eine erste Ordnung – die Stadt bemühte sich, berichtete Betriebshof-Chef Achim Wieler, das schöne Beet wieder zu richten, schließlich sei in zwei Tagen Karfreitag. Und schließlich werden die Steuermittel für die Bürgerinnen und Bürger verwendet, die sich an der Blumenpracht erfreuen sollen. Foto: Friebe

Mit dem Landesfamilienpass geht es auf Tour

Antrag stellen und Kultur und Freizeiteinrichtungen günstig erleben

Mit dem Landesfamilienpass können Familien staatliche Schlösser, Gärten und Museen im Land kostenlos oder zu einem ermäßigten Eintrittspreis besuchen – und zwar bis zu 22 Mal im Jahr. In jedem Jahr sorgt die ergänzende Gutscheinkarte für ausgesuchte Vergünstigungen, für viele Häuser reicht der Pass aus, um ohne Eintritt oder ermäßigt in den Genuss von Einrichtungen im Bereich Kunst und Kultur zu kommen.

Völlig kostenlos ist beispielsweise der Besuch folgender Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten: Schloss Heidelberg, Staatsgalerie Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, Technoseum in Mannheim, Zentrum für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe (ZKM).

Die Wilhelma in Stuttgart und das Blühende Barock in Ludwigsburg können mit den entsprechenden Gutscheinen zu einem ermäßigten Eintrittspreis besucht werden. Die Ermäßigung gilt in der Wilhelma während der Hauptsaison von 1. März bis 31. Oktober; im Blühenden Barock während der ganzen Saison von Mitte März bis Anfang November.

Die Gutscheine müssen zusammen mit dem gültigen Landesfamilienpass beim Besuch der jeweiligen Einrichtung vorgelegt werden.

Wer bekommt den Pass?

Folgende Personengruppen mit ständigem Wohnsitz in Baden-Württemberg können den Familienpass nutzen:

- Familien mit mindestens drei Kindern, für die ein Anspruch auf Kindergeld besteht und die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem Kind, für das ein Anspruch auf Kindergeld be-

steht, in häuslicher Gemeinschaft leben.

- Familien mit einem schwerbehinderten Kind (Grad der Behinderung von mindestens 50), für das ein Anspruch auf Kindergeld besteht und mit dem sie in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien, die Hartz IV- beziehungsweise kinderschlagsberechtig sind und die mit einem Kind oder zwei Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben, für die ein Anspruch auf Kindergeld besteht.
- Wohngeldberechtigte Familien
- Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Die Kinder können den Landesfamilienpass alleine oder mit höchstens zwei der im Pass eingetragenen Erwachsenen nutzen; bis zu vier zusätzlichen Begleitpersonen können im Pass vermerkt werden. Der Pass gilt nur im Beisein des Kindes oder der Kinder.

Welche Unterlagen werden benötigt?

- Personalausweis oder Reisepass
- Kindergeldberechtigungsnachweis (z. B. auf der Gehaltsbescheinigung)
- bei Kindern mit Behinderungen: Schwerbehindertenausweis
- bei Hartz IV- beziehungsweise Kinderschlagsbezug: Leistungsbescheid
- bei Asylbewerbern: Bescheid nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und ein gültiges Aufenthaltsdokument.

Wo ist der Pass erhältlich?

Der Landesfamilienpass kann bei der Gemeinde- oder Stadtverwaltung des Wohnorts beantragt werden, also im Rathaus der Waiblinger Kernstadt und in den Ortschaftsrathäusern. Die Gutscheinkarte für jedes neue Jahr ist ebenfalls dort erhältlich. Der Pass gilt mehrere Jahre, sofern die Voraussetzungen dafür vorhanden sind.

Bildungsprojekt „WiR“ heißt „Wachsen im Respekt“

Koordinator/-in gesucht

Wem Bildung von Kindern am Herzen liegt und wer überzeugt davon ist, dass sich frühe Investition in Bildung lohnt, der ist beim Bildungsprojekt „WiR“ des Kinderschutzbundes Schorndorf/Waiblingen genau richtig. Das spendenbasierte Projekt unterstützt Kinder in der Grundschule beim Lernen während des Unterrichts. Da der Bedarf groß ist, soll es weiter ausgebaut werden. Gerade auch im Hinblick auf den Ukraine-Krieg und die vielen Flüchtlinge, die jetzt auch Waiblingen erreichen, braucht es tatkräftige Unterstützung. Hierfür sucht der Kinderschutzbund zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Koordinatorin, einen Koordinator für fünf Stunden in der Woche, der das Projekt betreut und ausbaut. Außer der Kontaktabstimmung sowie der Betreuung von Schulen in Waiblingen ist es wichtig, weitere ehrenamtliche WiR-Lernbegleiterinnen und -begleiter zu akquirieren und zu betreuen. Ein sozialpädagogischer Berufshintergrund ist erforderlich.

Die vollständige Stellenanzeige finden Interessierte im Internet unter www.kinderschutzbund-schorndorf-waiblingen.de.

Fragen beantwortet Verena Sing unter Telefon 07181 887703.



Kontakt ins Rathaus Waiblingen

Das Bürgerbüro im Rathaus der Kernstadt ist unter der Telefonnummer 5001-2577 zu folgenden Zeiten erreichbar: montags 8 Uhr bis 16 Uhr; dienstags, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr; donnerstags von 8 Uhr bis 18.30 Uhr; samstags, 1. und 3. des Monats, von 9 Uhr bis 12 Uhr. E-Mail: buergerbuero@waiblingen.de.

Gutscheine können zu den selben Zeiten unter den Bedingungen der Corona-Verordnung abgeholt werden.

Direkt verbunden!

Live-Chat mit Bürgerbüro

Der Live-Chat mit dem Bürgerbüro im Rathaus ermöglicht es Besuchern der städtischen Webseite (www.waiblingen.de), allgemeine Fragen rasch und formlos zu stellen. Der Button ist dienstags und mittwochs zwischen 14 Uhr und 16 Uhr am unteren rechten Bildschirmrand zu finden; er bleibt auch auf folgenden Seiten sichtbar. Wegen datenschutzrechtlicher Vorgaben ist eine Einzelfallberatung nicht möglich.

Deponien geöffnet

Abfallentsorgung in der Osterzeit

Wegen der Osterfeiertage und der dadurch fehlenden Abfuhrtage werden die Hausmülltonnen teilweise nicht am gewohnten Wochentag entleert. Darauf weist die AWRM hin. Die Terminverschiebungen sind in den Entsorgungskalendern jedoch bereits berücksichtigt und mit einem roten Ausrufezeichen markiert. Wer am Ostersonntag, 16. April 2022, zur Müllentsorgung unterwegs ist, kann die AWRM-Einrichtungen fast wie gewohnt nutzen: die Deponien, Recyclinghöfe sowie die Problemüllsammelstelle in Waiblingen sind geöffnet. Lediglich die Grüngutplätze Kreis bleiben am Ostersonntag geschlossen, mit Ausnahmen Schorndorf-Haubersbronn und Weiler.

Die AWRM-Abfallberatung ist telefonisch unter 501-9535 erreichbar, E-Mail an info@awrm.de.



Mit Remsi sammeln und sich überraschen lassen

Rechtzeitig zu den Osterferien ist die sympathische Biene Remsi aus dem Winterschlaf erwacht und unternehmungslustig voll Neugierde in der Waiblinger Talauwe sowie in der Stadt unterwegs. Sie lädt mit Stempelkarte Jung und Alt dazu ein, Waiblingen immer wieder neu zu entdecken, führt die Teilnehmer am Stempelspiel an ihre Lieblingsorte und somit auch zu den beschilderten Plätzen, wo es einen Locher gibt, mit dem sich die Karte markieren lässt. Ist diese voll – wurden also alle Plätze unter freiem Himmel besucht – kann die Karte, die auf der Homepage der Stadt zu finden ist und die auch in der Touristinfo, Scheuergasse 4, bereitgehalten wird, ebenfalls in der Touristinfo abgegeben oder eingeworfen werden. Eine kleine Überraschung gibt es zum Vergnügen obendrauf.

Im Internet: Kirchen und Religionsgemeinschaften



Wer sich über die Waiblinger Kirchen und Religionsgemeinschaften informieren will, findet Hinweise unter dem jeweiligen Eintrag in der Übersicht <https://www.waiblingen.de/kirchen> im städtischen Internetauftritt. Außer den Gottesdienstzeiten sind die Kontaktdaten der Ansprechpartner sowie zusätzliche Informationen aufgeführt oder ein Link führt auf die kircheneigene Seite. Kirchen und Religionsgemeinschaften, die sich auf dieser Seite noch nicht finden, können sich per E-Mail an karin.redmann@waiblingen.de wenden.

Die Hinweisschilder auf Gottesdienstzeiten an den Ortseingängen von Waiblingen und Hegnach werden entsprechend erneuert.



Kräfte sammeln – einfach unterwegs

Viel zu oft gehen Menschen an zunächst für sie unscheinbaren Pflanzen vorüber, obwohl einige sogar heilsam und kraftbringende Kräuter sind. Hierzu gehören beispielsweise Brennnessel, Bärlauch oder Barbarakraut. Deren Wirkungen wieder in Erinnerung bringen, dazu verhilft die Heilkräuter-Pädagogin Carmen Brand, die am Samstag, 7. Mai 2022, um 10 Uhr zum eineinhalbstündigen Kräuterspaziergang in der Waiblinger Talauwe bittet (weiteres Angebot am Freitag, 10. Juni, um 16 Uhr). Start ist an der Rundsporthalle (Fitness Parcours).

Vermittelt wird beispielsweise, wie diese Frühjahrskräuter für die Gesundheit und das Wohlbefinden genutzt werden können. Zahlreiche Kräuter stehen fast ganzjährig und kostenlos zur Verfügung. Sie bringen Farbe und Vielfalt in die Küche und liefern Kraft und Stärke aus der Natur.

Körbchen mitnehmen!

Gebühr: 10 Euro. Reservierungen unter www.waiblingen.de/de/Wirtschaft-und-Tourismus/Erlebnisse/Natur. Wer einen Korb oder ein Gefäß mitbringt, kann sofort Kräuter sammeln; außerdem gilt es, an einen Sonnenschutz und an ausreichend zu Trinken denken.

Waiblinger KIEBITZ zum zehnten Mal sehr gut gelandet

Gewonnen hat: „Jella hat genug!“ von Dagmar Hoßfeld

(dav) „Eigentlich ist es schade, dass auf dem Gebiet des Natur- und Umweltschutzes noch immer so viel getan werden muss – wo es doch den Waiblinger Kinder- und Jugendmedienpreis zu genau diesem Thema schon seit 22 Jahren gibt. Aber wir bleiben weiter dran!“ Das sagte am Samstag, 9. April 2022, Ute Bräuninger-Thaler, Leiterin der Stadtbücherei im Marktdreieck, wo der zehnte Waiblinger KIEBITZ verliehen wurde. Sie hatte diesen ungewöhnlichen Preis vor 22 Jahren ins Leben gerufen. Und wie die Stadtbücherei dran bleibt! Nach der Zwangs-Coronapause im Jahr 2021 wurde dieses Mal das sogenannte erzählende Kinderbuch „Jella hat genug“ von Dagmar Hoßfeld ausgezeichnet.

Die Laudatio auf die Kinderbuchautorin, die krankheitshalber nicht an der Preisverleihung teilnehmen konnte, hielt Rieke Kerstin, die ehemalige Gewinnerin des KIEBITZ. Die 1960 geborene Schriftstellerin Dagmar Hoßfeld, die zwischen Ostsee und Schlei lebt, schreibt in nahezu allen Genres der Kinderliteratur, unter anderem bisher 17 Romane für die im Carlsen-Verlag erscheinende Reihe „Conni & Co.“. Hoßfeld sei wahrlich keine unbekanntete Autorin in der Kinder- und Jugendliteratur, berichtete Rieke Kerstin und verwies auf die zahlreichen „Carlotta“-Bände, die von Kindern regelrecht verschlungen würden. In diesen Buchwelten gehe es vor allem um selbstbewusste und starke Mädchen,

auch die elfjährige Jella gehöre dazu. Sie spiele Handball, sammle achtlos weggeworfenen Müll auf, denn sie sei nicht zimperlich, auch dann nicht, als sie mit ihrer Familie umziehen musste. So eine Freundin möchte man haben – oder noch besser: selbst so sein! Es sei nicht leicht, schwierige Inhalte in ein Buch für Zehnjährige zu packen, wusste Kerstin, denn das Lesen soll ja noch immer Spaß machen. Aber Dagmar Hoßfeld gelinge das und sie bleibe dabei unverkrampft und angenehm unakademisch. Die Autorin erfinde nicht etwa eine Umweltkatastrophe, sondern gehe auf den tagtäglichen Müll allerorten ein. Die Buchheldin Jella finde dann zum Glück Mitstreiter beim Umweltschutz und lerne bei Demonstrationen, wie viele Leute sich einbrächten – „Fridays For Future“ lässt grüßen.

Dagmar Hoßfelds Buch mache Mut, sich einzumischen, selbst etwas auszuprobieren und bei der Politik Veränderungen einzufordern, denn auch Jella erkenne: „Wir sind nicht zu klein, um einen Unterschied zu machen. Wir sind viele!“. Aber, so warnte Rieke Kerstin, die Erwachsenen dürften das Thema nicht den Kindern aufbürden. „Wir brauchen genauso viel Mut wie Jella und müssen unsere Komfortzone verlassen!“. Sie wünschte ihrer Mitstreiterin viele junge Leserinnen und Leser, die sich für den Umweltschutz einsetzen und es ihren Eltern nach der Lektüre richtig unbequem machten.

Schutzbedürftige Umwelt

Die schicke KIEBITZ-Skulptur aus Plexiglas überreichte Baubürgermeister Dieter Schienmann nicht der ausgezeichneten, leider abwesenden Autorin, sondern der Clownin Cleementine, die gemeinsam mit Clown Brokkoli immer wieder für lustige und freche Kommentare sorgte. Ganz andächtig und schüchtern aber nahm Cleementine den Preis entgegen, der lange Jahre von der „Kulturstiftung Waiblingen Karin und Albrecht Villinger“ gestiftet worden war, inzwischen von der Bürgerstiftung Waiblingen. Schienmann sprach dafür ein großes Dankeschön aus. Seit 22 Jahren gebe es den Preis bereits, daran erinnerte er, der kaum glauben wollte, dass manche der Gäste schon bei der Verleihung des ersten Preises im Jahr 2000 dabei gewesen sind. Dank des KIEBITZ werde um so deutlicher, wie schutzbedürftig und schützenswert unsere Umwelt sei und wie wichtig es sei, dass sich gerade die jungen Menschen mit dem Thema befassen. Dafür gebe es in der Stadtbücherei ein richtig gutes Angebot.

Auch der Jury dankte Dieter Schienmann für ihren Einsatz – Dr. Pia Eckstein von der „Waiblinger Kreiszeitung“ war vor Ort, ebenso Eda Nur Ascı aus der 8. Klasse der Staufer-Realschule sowie Klaus Läßle, Leiter der städtischen Abteilung Umwelt.

Erster Preisträger: Martin Klein

Auch der allererste Preisträger war aus Anlass des Jubiläums nach Waiblingen gekommen: Martin Klein, der im Jahr 2000 für „Das Nest am Fenster“ den KIEBITZ erhielt. Der 1962 geborene Lübecker erzählte den kleinen und auch größeren Zuhörern, wie es ihm rund um die Preisverleihung ergangen war. 2000 sei für ihn früher ferne Zukunft gewesen; mittlerweile ferne Vergangenheit. Und er sei inzwischen auch nicht mehr jung, sondern mit seinem Preis gereift.

Stadtbücherei Waiblingen im Marktdreieck

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. **Sehen** – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. **Hören** – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand. **Erleben** – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM oder Sprachkurse.

Aktuell: In der Stadtbücherei und in den Ortsbüchereien gilt die Corona-Verordnung des Landes und die Maskenpflicht.

Heim spielt Natur- und Umweltspiele

Uli Heim, Mitarbeiter der Stadtbücherei Waiblingen, setzt die Reihe „Heim spiel(t)-Video“ auf YouTube fort. Spannende und einfach zu erlernende Spiele sind es, die er auswählt und die in der Stadtbücherei Waiblingen ausgeliehen werden können. Aktuell stellt er Natur- und Umweltspiele für Kinder und Erwachsene vor und auch „Können Schweine fliegen?“, den Kiebitz-Gewinner von 2012. Die gesamte Heimspiel(t)-Serie ist auf der Webseite und auf dem YouTube-Kanal der Bücherei zum späteren Anschauen verfügbar. Zum Video: <https://stadt->



Im laufenden Betrieb der Stadtbücherei hat Ute Bräuninger-Thaler (am Stehtisch) am vergangenen Samstag die kleine Zeremonie aus Anlass der Verleihung des Waiblinger KIEBITZ gestaltet. Nicht nur Kinder und deren Eltern sind zu der Übergabe des Kinder- und Jugendmedienpreises zum Thema Natur- und Umweltschutz gekommen, sondern auch Vertreter der Jury, unter ihnen Dr. Pia Eckstein von der WKZ (ganz vorne links) und Klaus Läßle, der Leiter der städtischen Abteilung Umwelt (rechts in der ersten Reihe). Bräuninger-Thaler spricht gerade mit Martin Klein, dem ersten Preisträger des KIEBITZ vor 22 Jahren.



Aber damals, da sei er ein sehr junger Kinder- und Jugendbuchautor gewesen, der dazuhin gleichzeitig Garten- und Landschaftsplaner war. Zwölf Bücher hatte er bereits geschrieben und auch schon Geld damit verdient. Eigentlich seien beide Berufe zu viel gewesen, er wollte aber von keinem richtig lassen. Dann kam plötzlich die Nachricht aus Waiblingen – „Sie haben den KIEBITZ gewonnen!“. Er habe sich sehr geehrt gefühlt, auch, als Christoph von der „Sendung mit der Maus“ ihm die Skulptur überreicht habe; und auf den Rat seiner Mutter hin ein weißes Hemd erstanden. 10 000 Mark habe er schon damals bekommen. Der Preis sei für ihn der entscheidende Wegweiser gewesen, sich nur noch der Umweltliteratur zu widmen.

Rückblick auf den KIEBITZ

Die Stadtbüchereileiterin Ute Bräuninger-Thaler hatte den außergewöhnlichen Preis aus Anlass des 750-Jahr-Jubiläums der Stadt Waiblingen im Jahr 2000 ersonnen. Außer der Geschichte der Stadt wollte sie nämlich auch die Zukunft ins Bewusstsein rücken, so dass die



Der zehnte Waiblinger KIEBITZ geht an Dagmar Hoßfeld und ihr Buch „Jella hat genug!“. Die Preisträgerin konnte die schöne Skulptur aus Plexiglas jedoch krankheitsbedingt nicht selbst entgegennehmen, so dass Baubürgermeister Dieter Schienmann sie an die Clownin Cleementine übergab. Die versuchte anschließend, deren Grußbotschaft an das Publikum in der Stadtbücherei Waiblingen flüssig zu verlesen. Mit der Hilfe von Clown Brokkoli gelang es. Fotos: David



Idee entstand, einen Kinder- und Jugendmedienpreis zu entwickeln, wobei die damalige Professorin Susanne Krüger vom Institut für angewandte Kindermedienforschung eine wichtige Rolle spielte.

Allen Beteiligten, allen am Programm Mitwirkenden und nicht zuletzt der Bürgerstiftung Waiblingen sagte sie ein großes Danke. Der KIEBITZ liege ihr sehr am Herzen, „denn was ist nachhaltiger, als wenn sich Kinder und Jugendliche mit Umweltschutz befassen?“.

Gruß der Preisträgerin

Die Grußbotschaft von Dagmar Hoßfeld verlas schließlich die beiden Clowns – vielmehr Cleementine, noch nicht so firm im Lesen, gab sich viel Mühe damit und schaffte es dank der gespielten leicht genervten Unterstützung des scheinbar lesekundigeren Brokkoli. Ein kindgerechter Spaß, den die Kleinen gut nachvollziehen konnten. In der Botschaft erklärte die Autorin, dass sie der Preisverleihung mit ganzem Herzen entgegengefeiert habe, denn der Waiblinger KIEBITZ bedeute ihr sehr viel, sei er

doch eine wertvolle Anerkennung für das Buch und für ihre Arbeit als Autorin. Ihr eines Auge lache vor Freude über diese ganz und gar wunderbare Würdigung, das andere weine, weil sie den Preis nicht persönlich entgegennehmen könne. Die Ehre gebühre aber auch ihrer Lektorin Susanne Schürmann und der Illustratorin Daniela Kohl. Natur-, Klima- und Artenschutz seien aktueller denn je, deswegen sollten sich alle diesem Thema widmen, so wie Jella. Sie selbst sei optimistisch wie Jella: Klimakrise, Pandemie oder Krieg – „gemeinsam können wir das schaffen!“.

Dann packten Cleementine und Brokkoli die KIEBITZ-Skulptur und wollten auch das Preisgeld gleich mitnehmen, denn sie machten sich nun auf ihren Weg auf in den Norden, nach Kiel – „Liegt das bei Stuttgart?“ –, wo Dagmar Hoßfeld schließlich lebt. Und zwar, ganz umweltgerecht, mit dem VVS. Gutes Ankommen!

Alle KIEBITZE seit 2000 sind auf der Internetseite www.kiebitz.waiblingen.de zu finden.

Das Begleitprogramm

Den Schwerpunkt bilden wieder Lesungen für die sechsten Klassen aller Waiblinger Schulen mit zahlreichen bekannten Kinder- und Jugendbuchautorinnen und -autoren, die in diesem Jahr für den KIEBITZ nominiert wurden: Ann-Katrin Heger, Kirsten Vogel, Petra Postert, Stephan Sigg, Veronika Wiggert, Jana Steingässer und Bärbel Oftring.

- Wer von Dienstag, 19., bis Donnerstag, 21. April, jeweils von 12 Uhr bis 17 Uhr bei der Aktion „Von der Erde bis zur Biene“ dabei sein will, bei der eine Blumenwiese für Bienen angelegt und ein Insektenhotel gebaut wird, der sollte sich rasch bei Julia Martinitz vom Spiel- und Spaßmobil per E-Mail an julia.martinitz@waiblingen.de oder unter Telefon 07151 5001-2725 anmelden. Das gebührenfreie Angebot ist für eine Gruppe von etwa 26 Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren geeignet. Gewerkelt wird auf der Jugendfarm, Korber Straße 240.

- Natur- und Umweltdetektive im Alter von acht bis zwölf Jahren sind am Freitag, 22. April, von 14 Uhr bis 17 Uhr unterwegs: Fragen wie „Wie beeinflusst der Mensch die Umwelt?“ werden erforscht. Mitzubringen sind ein Getränk, wetterfeste Kleidung und Gummitiefel. Los geht's im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17. Anmeldung per E-Mail an info@fbs-waiblingen.de, Tel. 98224-8927. Gebühr: 20,50 Euro.

- „Im geheimnisvollen Reich der Pflanzen“ sind Kinder von acht bis zwölf Jahren unterwegs und zwar am Samstag, 23. April, von 14 Uhr bis 17 Uhr. Beim Gang durch die Altstadt werden märchenhafte Plätze wie das Apothekergärtchen aufgesucht; auch in der Talaua lernen die Teilnehmer Pflanzen kennen, die helfen, wenn man sich nicht wohlfühlt. Abenteuerliche Geschichten begleiten den Nachmittag. Und: mit Blüten Blättern entsteht ein Kunstwerk für Zuhause. Mitbringen: wetterfeste Kleidung, Getränk, Vesper. Anmeldung: info@fbs-waiblingen.de, Tel. 98224-8927. Gebühr: 18 Euro.

- Der Aktivspielplatz der städtischen Kinder- und Jugendförderung, Giselestraße 5, beschäftigt sich mit dem Thema Upcycling von Montag, 25., bis Freitag, 19. April, jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr. Kinder von sechs bis 13 Jahren basteln coole Sachen aus Verpackungsmaterial. Dazu saubere Tetra-Packs und Shampoo-Flaschen mitbringen. Ohne Anmeldung und gebührenfrei.

- „Unser Fluss“ für Kinder von sechs Jahren am Samstag, 30. April, von 10 Uhr bis 13 Uhr in der Kunstschule, Weingärtner Vorstadt 14. Es geht um die Bedeutung von Wasser, dabei malen die Kinder einen eigenen Fluss gemeinsam; bei gutem Wetter draußen. Anmeldung an kunstschule@waiblingen.de, Tel. 5001-1705. Gebühr: 25 Euro.

- „Naturkosmetik selbstgemacht“ am Samstag, 30. April, von 13 Uhr bis 17 Uhr für Mädchen von zehn bis 16 Jahren. Gemeinsam lernen sie, wie man aus wenigen hochwertigen Zutaten pflegende Kosmetik herstellen kann, ganz ohne künstliche Zusätze. Leere Gefäß mit Deckel mitbringen. Anmeldung: info@fbs-waiblingen.de, Tel. 98224-8927. Gebühr 25,50 Euro.

buecherei.waiblingen.de/de/Veranstaltungen/Heim-spielt.

Kalenderblätter international

„Blumen spazieren durchs Tagesblau ...“ – so lautet der Titel der Ausstellung im Seminarraum der Bücherei, eine Wanderausstellung der Internationalen Jugendbibliothek München, die von Samstag, 9. April, bis Samstag, 28. Mai 2022, zu sehen sein wird. Mit Kindergedichten durch das Jahr geht man dort seit 2011 mit einem Wochenkalender, der illustrierte Gedichte aus aller Welt beinhaltet. Für den mit vielen Preisen ausgezeichneten „Kinder-Kalender. Mit 53 Gedichten und Bildern aus der ganzen Welt“ werden deutsch- und fremdsprachige Kindergedichte aus einer Vielzahl von Gedichtbänden und Lyriksammlungen ausgewählt, ins Deutsche übersetzt und im Jahreszeitenrhythmus zusammengestellt. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von Kalenderblättern mit Gedichten aus Ländern wie Finnland, Japan, Mexiko, dem Iran, Kanada, Australien und anderen mehr.

„Märchenhaft, sagenumwoben, fantastisch“

Märchen und andere sagenhafte Geschichten begleiten uns von Kindheit an. Viele Erzählungen sind weltberühmt, manche bleiben geheimnisvoll und eher unbekannt. Bis Samstag, 28. Mai, werden rund um dieses Thema prachtvoll Papiertheater und fantasievolle Pop-up-Bücher präsentiert, ergänzende märchenhafte Objekte gehören ebenfalls dazu. Das Angebot

wurde realisiert mit Unterstützung vom Haus der Stadtgeschichte und der Buchhandlung Taube.

Bücherei to go – bestellen und abholen

Als Alternative zum Besuch in der Stadtbücherei können Wunschmedien bestellt und abgeholt werden. Die Listen mit bis zu zehn Titeln können alle vier Wochen gesendet werden. **So funktioniert es** Über den Onlinekatalog oder die Stadtbücherei-App werden die gewünschten Medien ausgewählt. Die Medien müssen jedoch den Vermerk Heimatbibliothek „Stadtbücherei Waiblingen“ und den grünen Status „verfügbar“ haben. Die Anfragen werden nach Eingang bearbeitet, dadurch kann es vorkommen, dass einzelne Medien von anderen Personen vorher bestellt, aber noch nicht als ausgeliehen vermerkt wurden. Das Formular auf der Webseite oder die Merkliste des Online-Katalogs sollten für die Bestellung genutzt werden.

Sobald die Liste vorbereitet ist, werden die Kundinnen und Kunden benachrichtigt. Sie können die Medien fertig verbucht und verpackt in unseren praktischen Papiertaschen zu den regulären Öffnungszeiten von außen an der Tür zur Kinderbücherei im ersten Stock abholen – in der Passage, Treppe rechts vom Haupteingang. Der Bücherausweis ist zum Abgleichen der Benutzernummer bereitzuhalten, damit die richtige Bestellung ausgehändigt werden kann. Zurückgegeben werden können die Medien

auch außerhalb der Öffnungszeiten am Rückgabeautomaten rechts vom Eingang (Bücherausweis erforderlich). Tonies oder andere nicht am Automat zurückgebbaren Medien können bei der Abholung der nächsten Bestellung mitgebracht werden.

Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de, offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Die Stadtbücherei ist über das Osterwochenende von Karfreitag, 15., bis Ostermontag, 18. April, geschlossen.

Ortsbüchereien

Die Ortsbüchereien sind während der gesamten Osterferien von Gründonnerstag, 14., bis Montag, 25. April, geschlossen. Die regulären Öffnungszeiten:

- Beinstein – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Hegnach – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Hohenacker – Rechenbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Neustadt – im Gebäude der Friedensschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr.

KUNST UND KULTUR

Gunter Sachs' Kamerakunst an Ostern zu sehen

Galerie Stihl Waiblingen

„Gunter Sachs. Kamerakunst“ ist der Titel der Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen, die bis 15. Mai 2022 zu sehen und auch über die Osterfeiertage geöffnet ist. Gezeigt werden Fotografie, Filme und Exponate aus der Sammlung Sachs – insgesamt 90 Werke, zusammengestellt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kulturaustausch Tübingen.

Der deutsch-schweizerische Industriellensohn Gunter Sachs (1932-2011) führte ein viel bewundertes Jetset-Leben: umgeben von Frauen, Sport und Partys waren sein extrovertierter Lebensstil und seine schillernde Lässigkeit von besonderer Strahlkraft für die Augen der Öffentlichkeit. Bis heute als Playboy abgestempelt, weist Gunter Sachs' Persönlichkeit jedoch weit mehr Facetten auf: er war Kunstliebhaber und trat als Sammler, Mäzen, Galerist und Kurator in Erscheinung. Nicht zuletzt arbeitete er erfolgreich als Fotograf und Filmemacher.

Die Ausstellung in Waiblingen stellt Sachs' Sammlerleidenschaft der eigenen kreativen Arbeit mit der Kamera gegenüber. Neben zahlreichen Exponaten aus seiner umfangreichen privaten Kunstsammlung – mit Werken unter anderem von Andy Warhol und Yves Klein – wird eine repräsentative Auswahl dieser teilweise großformatigen und farbstarren Fotografien präsentiert. Dazu zählen Mode- und Werbeaufnahmen, mit denen er sich einen Namen machte, aber auch Werke, die im Kontext seiner Sammlung stehen und seine kunsthistorischen Einflüsse durch Strömungen wie den Surrealismus und der Pop Art greifbar machen. Der Schwerpunkt seiner künstlerischen Fotografie liegt auf Porträts sowie Akt- und Landschaftsaufnahmen, für die er die deutsche Laufstegikone Claudia Schiffer bevorzugt als Modell wählte.

Gunter Sachs war experimentierfreudig und nutzte schon früh die Mittel digitaler Bildbearbeitung und veränderter Belichtungszeiten. Wegweisend wurden insbesondere seine Filme, in denen er Techniken und Effekte entwickelte, die später für Western- und Actionfilme aufgegriffen wurden.

Eintritt in die Galerie

Eintrittspreise: Erwachsene 6 €; ermäßigt 4 € (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer an Gruppenführungen).

Internationaler Museumstag

Nach der Museumsnacht besteht außerdem die Möglichkeit, auch am Sonntag beim Internationalen Museumstag in die Kunst einzutauchen. Als Zwischenstopp auf einer Fahrradtour oder einer Wanderung durch das Remstal wird der Museumsbesuch gar zu einem besonderen Erlebnis.

Der Eintritt zur Museumsnacht ist frei. Viele Museen und Angebote sind barrierefrei zugänglich. Das Event findet vorbehaltlich der dann geltenden Corona-Verordnung statt. Weitere Informationen:

www.remstal-museumsnacht.de



Bild des Monats: Claudia Schiffer

Mit seiner „Heldinnen“-Serie aus dem Jahr 1991 kreierte Gunter Sachs eine Hommage an zwölf Frauen aus Film, Weltliteratur und Geschichte. Für dieses Vorhaben hat Gunter Sachs das Topmodell Claudia Schiffer engagiert. Eine der Heldinnen zeigt die Figur der Juliette aus dem Film „Und immer lockt das Weib“ aus dem Jahr 1956. Im Film wurde sie von keiner anderen als Brigitte Bardot gespielt. Aufgrund der Bekanntheit von Schiffer und ihrer Ähnlichkeit zu Bardot hatte Sachs somit die Aufmerksamkeit der Presse sicher. Für Claudia Schiffer war es der erste Auftrag als Modell für künstlerische Fotografien. Sie selbst sagte, dass sie sich am besten mit Lara aus Doktor Schiwago und der Tänzerin Isadora Duncan identifizieren konnte. Die Kostüme wurden von den Werkstätten der Münchner Oper zum Teil nach Originalvorlagen für die Foto-Serie angefertigt. Weitere Figuren sind Mata Hari, eine Trümmerfrau, Scherezade, Kleopatra, Lola aus Der Blaue Engel, Scarlett O'Hara, Gretchen, Jeanne d'Arc, Carmen, Isadora Duncan, Lara und die Nonne von Guns.

Unser Bild: „Gunter Sachs, Juliette, Claudia Schiffer, 1991, C-Print auf Ilford glanz © Estate Gunter Sachs“.

„Remstal Museums-Nacht“: Ein Abend, 80 Kilometer Strecke, 40 Einrichtungen

Bei der „Remstal Museums-Nacht“ am Samstag 14. Mai 2022, öffnen von 18 Uhr bis 24 Uhr mehr als 40 Museen, Galerien, Kunstvereine und Ausstellungshäuser unter ihre Türen und zwar unter dem Motto „Ein Abend, 80 Kilometer, 40 Museen“.

In der Nacht zum Internationalen Museumstag am Sonntag, 15. Mai, haben Nachtschwärmer die Möglichkeit, Stadtgeschichte, Kunst und Kultur in besonderem Rahmen zu erleben und das Remstal zu entdecken. Dabei sind auch verschiedene Einrichtungen in Waiblingen: die Galerie Stihl Waiblingen, das Haus der Stadtgeschichte, das Museum Beinsteinertor – Csávoilyer Heimatstube, die Kunstschule Untereres Remstal, die Galerie Schäfer, die Künstlergruppe Art-U-Zehn, und die Galerie Neuer Kunstverlag am Hochwachturm.

Auf die Besucher wartet ein buntes Programm mit Sonderausstellungen, Vorträgen,

Führungen, Mitmachaktionen, Filmvorstellungen, Kinderprogramm und vielem mehr. Auch für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung wird gesorgt.

Winnender Straße 4

Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; Reservix; Touristinformation, Scheuergasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674. Es gilt die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg und Maskenpflicht in städtischen Kultureinrichtungen.

Bewegung tut gut

Samstag, 23. April, 20 Uhr
Kulturer mit „Bewegung tut gut“
Live-Konzert, bei schönem Wetter im Freien.
Die junge Konzertreihe im Kulturhaus Schwanen: seit Ende 2009 scheidet „Bewegung tut gut“ daran, eine Band zu sein. Was damals als kleine Jam-Runde für Jazz und Funk mit minimalistischen deutschen Texten begann, ist nach wie vor eine kleine Jam-Runde. In der Zwischenzeit liegen unzählige Experimente, die sich rückblickend als kräftezehrende Umwege entlarven. Der Eigensinn, der sich in seiner Ungezähmtheit aus dem Live-Moment speist und dieser Musik ihre Energie verleiht, verweigert sich einer Studioaufnahme und so bleibt nichts anderes als das Spontane, das Unfertige, das Unperfekte zum Prinzip und die Verweigerung und den Trotz zur Haltung zu erklären.
Dieser Tatsache ist es zu verdanken, dass die-

ses Konglomerat namens „Bewegung tut gut“ fortbesteht. Ein nun zwölf Jahre lang andauernd konstruktiver Streit wird an diesem Abend auf der Bühne weiter ausgetragen.

Band: Jannis Petterson – Drums; Philip Lawall – Keys, Synthesizer; Chris Vogelmann – Gitarre, Synthesizer; Chris Schock – Sax, Synthesizer, Electronics; Leo Hilsheimer – Bass (-synthesizer); Harry Delgas – Performance, Vocals, Sampler; Felix Elbert – Bass, Percussion; Florian König – Technical assistance.

Karten im Vorverkauf: 13,- €/11,- € erm.; Abendkasse 15,- € / 13,- € erm.

Sorglos Song Slam

Mittwoch, 27. April, 20 Uhr
Singer/Songwriter-Contest mit Live-Publikum
Kulturbüro Sorglos & Kulturhaus Schwanen proudly present.

„Es geht nie um den Sieg! Es geht immer um die Songs!“ – sechs wagemutige Liedermacher/-innen treten mit ihren Songs in Wohnzimmeratmosphäre gegeneinander an. Und die Jury ist das Publikum, das entscheidet, wer bis ins Finale vorstößt und am Ende den goldenen Blumentopf gewinnt. Moderation: Tobias Dellit. Produktion: Stefan Kraft. Mehr Infos: kulturbuero-sorglos.de/sorglos-song-slam; Bewerbungen: songslam@kulturbuero-sorglos.de.

Das Theater geht wieder los!

Hegnacher Kuckuck spielt

Haben Sie Ende April schon etwas vor, wenn nicht, dann freut sich das Ensemble „Hegnacher Kuckuck“ auf weitere Gäste: am Freitag, 22. April 2022, um 20 Uhr ist Premiere der Uraufführung „Dieses verfluchte Dorf“ von Dominic Rau in der Hartwaldhalle Hegnach. Geplant war das Stück zum 30-Jahr-Jubiläum der Theatergruppe; Corona hat die Aufführung um zwei Jahre verzögert. Gleich mehrere Termine sind jetzt vorgesehen: weitere Theaterabende sollen am Samstag, 23., Freitag, 29., und Samstag, 30. April, jeweils um 20 Uhr sein. Das Theaterstück führt ins Hegnacher Rathaus, wo der Teufel los ist. Von einer Wahrsagerin erfährt der Bürgermeister, dass sein schönes Dorf Opfer eines Fluchs sein soll.

Karten sind im Vorverkauf bei der Apotheke Hegnach, Telefon 51363, erhältlich, bei Familie Becker, Telefon 54824, bei der Vereinsgeschäftsstelle im Rathaus Hegnach, Telefon 9440088 (Dienstagvormittag und Donnerstag-nachmittag), bei der Engel-Apotheke, Telefon 53131, Danziger Platz 1 (Rinnenacker). Weitere Informationen im Internet.: https://hegnacher-kuckuck.jimdo.com

„Requiem“ zum Karfreitag

Kartenverkauf eröffnet

In der Michaelskirche erklingt am Karfreitag, 15. April 2022, um 17 Uhr und um 19 Uhr in der Reihe „Wort und Musik zum Karfreitag“ die Aufführung des „Requiem“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Claudia Böhme (Sopran), Teresa Smolnik (Alt), Donat Havar (Tenor), Simon Amend (Bass) und die Michaelskantorei Waiblingen werden vom „Collegium Instrumentale Waiblingen“ begleitet, die Leitung hat Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler. Die Wortbeiträge übernimmt Dekan Timmo Hertneck. Das Requiem in d-Moll ist Wolfgang Amadeus Mozarts letzte Komposition und eines seiner bekanntesten und am höchsten eingeschätzten Werke. In der Aufführung erklingt die Instrumentierung von Franz Beyer.

Karten zu 18 Euro, ermäßigt für Schüler und Studenten auf 12 Euro, gibt es im Vorverkauf bei der Touristinfo in der Scheuergasse und als Restkarten an der Abendkasse.

„Big Birthday Gala“ – Bühn und die Flat Foot Stompers

Peter Bühr feiert Geburtstag und veranstaltet für alle Jazzliebhaber am Freitag, 6. Juni 2022, um 20 Uhr eine große musikalische Geburtstagsparty. Die Jazzvirtuosin von „Peter Bühr and his Flat Foot Stompers“ und weitere eingeladene Gäste treten mit einem Überraschungsprogramm auf die Bühne und präsentieren Meilensteine des Dixieland-Jazz. Bühr führt wie immer unterhaltsam durch den Abend.

Die Besetzung: Wolfram Grotz und Martin Giebel (Piano), Peter Bühr (Klarinette, Saxophon), Engelbert Wrobel (Tenorsaxofon, Klarinette), Bernard Flegar (Schlagzeug), Andy Lawrence (Kornett, Trompete+Gesang), Hans-Peter Ockert (Trompete), Benno Reinhard (Posaune), Felix Gschwind (Gitarre), Helmut Siegle (Bass).

Karten zu 15 Euro (ermäßigt 13 Euro) im Vorverkauf gibt es in der Touristinformation Waiblingen (I-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de sowie an der Abendkasse.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement.



Big Birthday Gala
Peter Bühr & his Flat Foot Stompers

gen). Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre und Schüler frei. Freier Eintritt: freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. – Mitglieder des Fördervereins, des ICOM, des Deutschen Museumsbunds und des VdK sowie Inhaber des „Museums-PASS-Musées“, der StuttCard und BVGD-Gästeführer frei.

Begleitprogramm

• „Hier riecht es so gut!“, Ferienworkshop für Kinder von sechs Jahren an am Freitag, 22. April, um 14 Uhr. Nach dem Besuch der Ausstellung werden Fotos aus Zeitschriften ausgeschnitten und auf schönes Papier oder ein Stück Stoff übertragen, dabei wird der Raum von Lavendelduft erfüllt.

• Expertenrundgang mit dem Kulturwissenschaftler und Sachs-Kenner Dr. Otto Letze am Donnerstag, 28. April, um 18 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 5001-1690, E-Mail an susanna.schnelzer@waiblingen.de.

• Am „Porträt-Tag“, Samstag, 30. April, porträtieren Waiblinger Künstlerinnen und Künstler von 11 Uhr bis 16 Uhr Mitglieder des Fördervereins „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“ in Öl, Kreide oder als Fotografie. Die Besucher können den Kunstschaaffenden bei einem Getränk über die Schulter schauen.

• Figürliche Fotografie für Jugendliche und Erwachsene mit Besuch der Ausstellung am Samstag, 7., und Sonntag, 8. Mai, von 11:30 Uhr bis 15:30 Uhr (ursprünglich geplante Termine waren 30. April und 1. Mai). Bitte eigene Kamera und, wenn vorhanden, Stativ mitbringen.

Führungen

Führungen können unter Tel. 5001-1701, E-Mail:

„Kunst & knackig“

Kurzführungen zur Mittagszeit

Das Format „Kunst & knackig“ lädt dazu ein, die Mittagspause in der Galerie Stihl Waiblingen zu verbringen. An insgesamt vier Donnerstagen bot und bietet das Ausstellungsraum die Kurzführungen durch die Ausstellung „Gunter Sachs. Kamerakunst“ jeweils um 12:30 Uhr an. Dabei stehen stets zwei Werke im Mittelpunkt der Führung, die unter einem bestimmten Thema betrachtet werden. In einem kurzweiligen Gespräch um 12:30 Uhr werden an vier Terminen jeweils donnerstags die Werke näher betrachtet. In 15 Minuten erhalten Besucherinnen und Besucher der Galerie thematische Einblicke in die Ausstellung und zudem einen anregenden kulturellen Input in der Mittagspause.

• Am Donnerstag, 21. April, dreht sich die Führung der beiden Kunsthistorikerinnen um surrealistische Bildwelten. Im Mittelpunkt des Dialogs steht das Aquarell „Arbre et lune“ von René Magritte und Gunter Sachs' Fotografie „Dämmerung“.

• Der letzte Termin findet am Donnerstag, 12. Mai, statt. An diesem Tag lautet das Motto „Kunst und Alltag. Gunter Sachs' Kunst und die Welt des Konsums“. Hier erfährt man mehr über den von Gunter Sachs entworfenen Boxkämpfmantel für Henry Maske.

Anmeldungen zu den Führungen sind nicht erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 20 Personen begrenzt. Eine Reservierung ist nicht möglich. Die am Veranstaltungstag gültigen Corona-Maßnahmen sind stets unter www.galerie-stihl-waiblingen.de einzusehen.

Karten im Vorverkauf: 5,95 €/4,30 € erm.; Abendkasse 7,- €/5,- € erm.

Soundscenes

Freitag, 29. April, 19 Uhr
Soundscenes – das Mixedability-Ensemble der freien bühne stuttgart zeigt Theaterclips zu der Musik des Duos Afflatus Fusion für ein Publikum ohne Altersbeschränkung.

Aus 13 jungen Menschen zwischen 10 und 35 Jahren, die sich in vielem unterscheiden, ist eine Gruppe geworden, die durch Dick und Dünn gegangen ist. Die Unterschiede waren



Theater machen bei Soundscenes.

Foto: bei Ismene Schell

kunstvermittlung@waiblingen.de, vereinbart werden.

o Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11:30 Uhr und um 15 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei. – Letzte Führung: am Sonntag, 15. Mai, um 16 Uhr.

o After-Work-Führungen: jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat um 18 Uhr, am 21. April sowie am 5. Mai; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.

o Kunst und knackig: donnerstags um 12:30 Uhr, am 21. April und am 12. Mai. Der Eintritt in die Schau berechtigt zur Teilnahme.

o Familienführung: mit Kindern im Alter von sechs Jahren bis zwölf Jahre, Dauer: 45 Minuten, ohne Führungsgebühr, sonntags um 16 Uhr am 8. Mai.

o „Kunstgenuss zur Kaffeezeit“, Teilnehmer werden durch die Schau geführt und tauschen sich im Anschluss im Restaurant „Die Vorratskammer“ aus, am Mittwoch, 4. Mai, von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr; mit Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

o Gruppenführungen, auch in englischer Sprache, gehören ebenfalls zum Angebot; Gebühr: 50 €, zusätzlich 10 € für das englischsprachige Angebot.

o Führungen für Schulen und Kindergärten: 45 €, Waiblinger Einrichtungen gebührenfrei.

o Barrierefreie Führung: für Besucher mit besonderen Bedürfnissen – bei geringen Sprachkenntnissen, bei Lernaufwachen, Sehbehinderung, bei geistiger Behinderung oder bei Demenz. Auch können individuelle Angebote erstellt werden. Ermöglicht durch die Unterstützung der „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“.

o Kindergeburtstag in der Galerie Stihl Waiblingen: Derzeit kann kein Kindergeburtstag angeboten werden. – Grundsätzlich: eine spannende Führung für Kinder mit anschließendem Workshop, zweieinhalb Stunden; Verpflegung kann mitgebracht werden; 105 Euro (90 Minuten), 160 Euro (135 Minuten); Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: an kunstvermittlung@waiblingen.de.

Die Sommer-Schau

„Cover Art“, heißt die geplante Ausstellung, die von 2. Juli bis 16. Oktober zu sehen sein wird. Die Schau liefert ein Zusammenspiel von Kunst und Musik. Cover-Art-Gestalterinnen und -gestalter entwerfen bis heute einzigartige Hüllen, auf denen Töne bildhaft dargestellt sind und exakt das Selbstverständnis zum Ausdruck bringen, welches die Musikerinnen und Musiker verinnerlicht haben.

Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de, facebook: facebook.com/GalerieStihlWaiblingen. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr.

Offen auch von Gründonnerstag, 14., bis Ostermontag, 18. April, sowie am Sonntag, 1. Mai.

Tragen von Masken Pflicht

Es gilt die Corona-Verordnung des Landes und für die Kultureinrichtungen der Stadt Waiblingen die Pflicht zum Tragen von FFP2- oder vergleichbaren Masken für alle Verkehrswege, -flächen und Publikumsbereiche sowie bei städtischen Kulturveranstaltungen auch am Platz.

ein Anlass, um achtsamer miteinander umzugehen; Spontaneität und Offenheit waren der Auslöser dafür sich aufeinander einzulassen, kein Spiel, sondern Augenblicke wirklicher Begegnung.

Die jungen Amateur-Schauspieler/-innen interpretieren auf ihre ganz eigene Weise die emotionalen Klangwelten, die das Musikerduo Sipan Mannan (Keyboard, Sax, Gitarre, Producing) und Marko Mrdja (Keyboard, Bansuri-indische Flöte) für sein Debutalbum komponiert hat.

Darsteller/-innen: David Beci, Sara Beraldo, Chiara Beraldo, David Elmy, Clara Hafner, Alma Müller, Aylin Sina Özkan, Julian Pimentel, Abdul Popalzai, Lin Schell, Janine Shirazi, Toni Vila, Serge Yakpo. Musik: Afflatus Fusion; Spielleitung: Magda Agudelo, Brais Nunez Gutierrez, Ismene Schell. Produktionsleitung: Ismene Schell. Social Media/Grafik: Ramin Khoshbin. Mit freundlicher Unterstützung durch die Landeshauptstadt Stuttgart, Referat Soziales und gesellschaftliche Integration „Pakt für Integration – Empowerment von Geflüchteten“; und der Kunststiftung der Landesbank Baden-Württemberg.

Karten im Vorverkauf: 7,- €/4,- € erm.; Abendkasse 8,50 €/5,50 € erm.. Gruppenpreise auf Anfrage.

KUNST UND KULTUR

Sonntags schwäbische Weltherrschaft

Baden-Württembergs beliebter Kabarettist Christoph Sonntag kehrt am Samstag, 28. Mai 2022, nach Waiblingen zurück. Die Besucher dürfen sich auf die erfolgreiche Comedy-Show „WÖRLDWAID“ freuen. Der wilde Süden Deutschlands ist erfolgreich und einzigartig. Trotzdem sagt der Burladinger, wenn er im Ausland gefragt wird, wo er denn herkommt: „near Munich!“. Wer könnte das ändern, wenn nicht Christoph Sonntag? Er hat die Lösung parat und sie heißt WÖRLDWAID! Denn Sonntag ist sich sicher: in zwei Jahren wird die ganze Welt Schwäbisch sprechen. Für diese wahnwitzige These hat der Schwabenbotschafter das SWR-Land verlassen und rund um den Globus mutige Auswanderer ausfindig gemacht, die den schwäbischen Lifestyle irgendwo auf der Welt implantiert haben. Diese Pionier-Schwaben hat Christoph Sonntag zusammen mit dem SWR-Fernsehen in aller Welt besucht, um mit seiner neuen Live-Show „WÖRLDWAID!“ die schwäbische Weltherrschaft voranzutreiben.

Wussten Sie beispielsweise, dass man im Café Schneider in Windhuk ohne Probleme einen schwäbischen „Kaffee Ladde“ bestellen kann? Dass man in Montreal schwäbische Maultaschen isst? Oder dass es eine Frau aus Stuttgart braucht, damit indonesische Reisbauern ökologisch wirtschaften? Seien Sie live dabei und erleben Sie eine kabarettistische Achterbahnfahrt, die Ihnen sehr viel Neues eröffnet, aber mindestens genauso viele Freudenstränen in die Augen treibt! Nach 100 Minuten werden Sie denken: wie? ... schon vorbei? Aber auch wissen: woanders wächst das Gras anders, aber ohne uns, aus „Hightech Eden“, wäre es nicht so schön geschnitten.

Karten zum Einheitspreis von 32,50 Euro im Vorverkauf gibt es bei den üblichen Vorverkaufsstellen wie in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de sowie an der Abendkasse.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement.



„Eric Gauthier & Friends“ sind am Donnerstag, 12., und Freitag, 13. Mai 2022, einmal mehr zu Gast im Bürgerzentrum Waiblingen. Fotos: Jeanette Bak (links und rechts), Karen Schultze (Mitte)

Einfach mitreißend: Moderner Balletttanz

Bürgerzentrum Waiblingen

Eric Gauthier ist mit seiner Dance Company und Freunden am Donnerstag, 12. Mai, und Freitag, 13. Mai 2022, jeweils um 20 Uhr zu Gast im Bürgerzentrum Waiblingen.

Eric Gauthier, Tänzer, Choreograf und Entertainer, lädt nach den großen Erfolgen seiner Galaabende in den vergangenen Spielzeiten wieder befreundete Tanzcompanien ins Bürgerzentrum ein und präsentiert mit seinem Ensemble „Gauthier Dance // Dance Company Theaterhaus Stuttgart“ und seinen Gästen exklusiv in Waiblingen einen mitreißenden Querschnitt durch den modernen Balletttanz.

Große Ensemblestücke stehen bei den Gästen im Vordergrund: Gastensemble ist das Ballett des Mainfrankentheaters aus Würzburg unter der Leitung der Ballettdirektorin Dominique Dumais, das einen Ausschnitt zum Thema „Walzer & Tango“ im Gepäck hat. Das Ballett des Theaters Nordhausen unter der Leitung von Ballettdirektor Ivan Alboresi zeigt einen Aus-

schnitt aus seiner neuen Produktion „Treffen wir uns“ und das Pflanztheater Kaiserslautern unter seinem Direktor James Sutherland präsentiert zwei Stücke: einen Ausschnitt aus seiner Produktion „Cassandra“ sowie einen neuen „Bolero“. Die Company IDEM aus der Schweiz bringt ihr neues Solo „Distortion“ mit nach Waiblingen.

Solisten aus Eric Gauthiers Ensemble „Gauthier Dance // Dance Company Theaterhaus Stuttgart“ zeigen mehrere Werke, unter anderem die Premiere einer Choreografie von Louiza Avraam, einer Tänzerin aus den eigenen Reihen. Ein Ausschnitt aus der aktuellen Produktion „Seven Sins“ wird dabei sein und das Solo „Silent Swan“ der großartigen Bruna Andrade aus „The Dying Swans Project“. Last but not least wird die neue Junior Company „Gauthier Dance JUNIORS // Theaterhaus Stuttgart“ die Premiere einer Choreografie von Nacho Donato präsentieren – bei ihrem allerersten Gastspiel überhaupt.

Karten-Vorverkauf

Eintrittskarten für die Saison 2021/2022 sind im

freien Verkauf erhältlich. Kartenverkauf an den üblichen Vorverkaufsstellen, zum Beispiel in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Eintrittspreise

Einheitspreis 32 € | ermäßigt 27 € | Schülerpreis 5 € | Abonnenten 10 €.

Sicher im Theater

Es gilt in allen städtischen Gebäuden der Stadt Waiblingen weiterhin die Pflicht zum Tragen von FFP2- und vergleichbaren Masken. Dies gilt im Bürgerzentrum Waiblingen grundsätzlich für alle Verkehrswege, -flächen und Publikumsbereiche sowie bei städtischen Veranstaltungen auch am Platz.

Es gilt ein eingeschränkter Sitzplan. Die Eintrittskarten werden personalisiert und nicht übertragbar, mit nummerierten Plätzen und zu Einheitspreisen vergeben.

Veranstalter: Stadt Waiblingen



Frankenstein auf der Bühne des Ghibellinensaals

Bürgerzentrum Waiblingen

Mit einem Theaterstück nach einem der größten Klassiker des Schauromans gastiert das Landestheater Schwaben am Donnerstag, 28. April 2022, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen: Mary Shelleys „Frankenstein“ wird im Ghibellinensaal auf die Bühne gebracht. Um 19.15 Uhr wird es eine Einführung in das Stück geben.

Der junge Wissenschaftler Victor „Frankenstein“ entwickelt erfolgreich einen künstlichen Menschen, ist aber so überwältigt von der Hässlichkeit und der körperlichen Kraft des Wesens, dass er fassungslos sein Labor verlässt. Das Wesen findet einen blinden, verarmten Gelehrten, der ihm humanistische Werte sowie das Sprechen und Lesen anhand von Gedichten von John Milton beibringt, muss aber bald er-

fahren, dass diese Werte im Kontakt mit sehenden Menschen nicht ausreichen, um Respekt zu erfahren: regelmäßig wird er als Monster brutal fortgejagt. Seine seelischen Narben vertiefen sich durch jede Enttäuschung und auf seiner vergeblichen Suche nach Zuneigung verkommt das Wesen allmählich zur rächenden Mordmaschine: es zerstört „Frankensteins“ Hab und Gut sowie dessen Familie und endet mit seinem Schöpfer im finalen Kampf in der eisigen Polarwüste.

Mary Shelley hinterfragte mit ihrem Roman schon 1818, ob es der Wissenschaft gelingen kann, Verantwortung für ihre Erfindungen zu übernehmen. Zweihundert Jahre und unendlich viele Erfindungen später – wie Plastik, Dynamit, Kernkraft, World Wide Web, Klonen – ist diese Frage nicht geklärt.

Vorverkauf

Karten sind an den üblichen Vorverkaufsstellen

wie in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Eintrittspreise

Einheitspreis 20 € | ermäßigt 15 € | Schülerpreis 5 € | Abonnenten 10 €.

Sicher im Theater

Es gilt ein eingeschränkter Sitzplan. Die Eintrittskarten werden personalisiert und nicht übertragbar, mit nummerierten Plätzen und zu Einheitspreisen vergeben.

Veranstalter: Stadt Waiblingen

Medienausstellung

Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienausstellung begleitet.

Geschichte vor Ort erkunden

Haus der Stadtgeschichte

Von der Römerzeit bis heute – spannend präsentiert die Dauerausstellung die vielfältige Waiblinger Stadtgeschichte. Leben und Arbeiten, Aufbruch und neue Wege stehen dabei im Fokus. In Zeitschnitten und Zeitsprüngen wird ein Blick auf die verschiedenen Aspekte geworfen: Herrschaft und Verwaltung, Maschine und Massenprodukt, Freizeit, die „Stadt des guten Tons“ bis hin zu „Waiblingen weltweit“. Auch die Zeit selbst und ihre Wahrnehmung kann unter die Lupe genommen werden. Ein multimedial animiertes Stadtmodell ermöglicht unerwartete Einblicke in die Waiblinger Geschichte.

Finissage bei „DU. Im Spiegel unserer Beziehungen“



Die Ausstellung mit Zeugnissen des menschlichen Miteinanders aus der stadt-eigenen Sammlung unter dem Titel „DU. Im Spiegel unserer Beziehungen“ geht am Sonntag, 24. April 2022, zu Ende. Deshalb lädt das Museum an diesem Tag um 14 Uhr in die gegenüberliegende Kunstschule Unteres Remstal zu einem Vortrag ein. Die Museumsleiterin Kristina Kraemer und der Kulturwissenschaftler Dr. Gerhard Prinz präsentieren eine kleine Auswahl an Schriftzeugnissen. Allen gemeinsam ist ihr Bezug zu Waiblingen: sie wurden von Waiblingern verfasst, an Waiblinger gerichtet oder es wird in ihnen über Waiblinger berichtet. Sehr verschiedenartige Dokumente sind es – amtliche und geschäftliche ebenso wie private Korrespondenzen und einige Lebenserinnerungen. Diese kleine Zeitreise beginnt um 1870 und geht bis in die 1970er-Jahre. Auch manche Details aus dem Alltagsleben früherer Zeiten sind zu erfahren.

Zuvor um 13 Uhr und danach um 15 Uhr wird jeweils eine Führung durch die Ausstellung im Haus der Stadtgeschichte angeboten.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung zum Vortrag und den Führungen erforderlich: telefonisch unter 07151 5001-1717 oder per E-Mail an haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de.

Übrigens: haben Sie zuhause alte handschriftliche Texte und können sie nicht entziffern? Einfach mitbringen – wir helfen Ihnen!

Führung gefällig?

Führungen für bis zu 15 Personen können über die Kunstvermittlung gebucht werden: E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de, Telefonnummer 5001-1701 (montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr).

Corona-Regelung beachten

Es gilt Maskenpflicht in den städtischen Kultureinrichtungen.

Öffnungszeiten

Dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr. Offen auch von Gründonnerstag, 14., bis Ostermontag, 18. April.

Kontakt

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de; auf den Social-Media-Kanälen: Twitter (@HdS_Waiblingen), Facebook (Haus der Stadtgeschichte Waiblingen) und Instagram (@stadtgeschichtewn).

» www.waiblingen.de/haus-der-stadtgeschichte

NOTIZBÜCHLE

Der magische Hof – für die Zeit zum Lesen an Ostern

Der Waiblinger Antiquar Ralf Neubohn hat ein neues Taschenbüchlein geschrieben: „Der magische Hof, der Drache und die schusslige Hexe“; der Band setzt die Reihe um den magischen Hof und seine Bewohner fort. In diesen sehr schweren Zeiten könnten sicherlich viele eine kleine Aufheiterung brauchen, zeigt sich Neubohn überzeugt.

Der neue Band zeigt: nicht nur zu Weihnachten ist auf dem magischen Hof etwas los! Dort tummeln sich Wesen, die voll mächtiger Magie stecken, sie erleben wieder völlig überraschende Abenteuer. Das kann bei einem so geheimnisvollen, legendenumrankten Hof auch nicht überraschen.

Aber stimmt es, dass es den unheimlichen Geistertraktor gibt? Leben auf dem Hof tatsächlich zwei Unsterbliche und falls ja: warum sind sie unsterblich? Was hat es mit dem schrecklichen Seeungeheuer auf sich? Werden das Alpaka, das Lama und der greise Zauberer ihre magischen Fähigkeiten gegen einen geheimnisvollen Räuber einsetzen müssen? Warum lacht die Zauberkerle schallend?

Diese Fragen und viele andere mehr werden in dem humorvollen Fantasy-Buch beantwortet. Ralf Neubohn: „Der magische Hof, der Drache und die schusslige Hexe“, 48 Seiten, Preis 3,99 €, ISBN 978-3754348567.



Das Landestheater Schwaben zeigt am Donnerstag, 28. April, um 20 Uhr Mary Shelleys „Frankenstein“ im Bürgerzentrum. Um 19.15 Uhr wird es eine Einführung in das Stück geben. Foto: Forster



Frauensprachcafé im KARO

Jeden **Dienstag** (außer in den Ferien)
von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr.

im KARO Familienzentrum, Raum 2.21
(2.Stock, FraZ-Raum)
Alter Postplatz 17, 71332 Waiblingen

In gemütlicher, entspannter Atmosphäre tauschen wir uns in deutscher Sprache aus.
Wir lernen von-, mit- und übereinander.

Encuentro en el KARO para mujeres que quieren aprender o mejorar la lengua alemana
uluslararası bayanlara almanca dilbilgisi kahvehanesi KARO da
Incontro donne che parlano tedesco Kaffe per të biseduar për gra në KARO
Καφέ μου, πίνοντας καφέ βελτιώνουμε τα γερμανικά μας. Στο KARO
ملتی نسکلی لاجوار بالآلمانیة فی کارو
Кафе німецького язика для женщин в семейном центре КАРО



- Wir sprechen deutsch in vertrauensvoller Atmosphäre.
- Wir unterhalten uns über Alltagsthemen.
- Wir knüpfen Kontakt zu anderen Frauen.
- Wir bieten Kinderbetreuung an.
- Ihre Ansprechpartnerinnen sind:
Christina Frey und Natalie Zimmer
Telefon: 0160 2036743
E-Mail: frauensprachcafe22@gmail.com
- Die Teilnahme ist kostenlos.
- Ein Einstieg ist jederzeit möglich.
- Eine Anmeldung wäre schön.
- Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Ein Projekt von:

- Integrationsrat der Stadt Waiblingen
- Frauenrat der Stadt Waiblingen
- KARO Familienzentrum Waiblingen
- Familienbildungsstätte Waiblingen
- FraZ Frauen im Zentrum

Sprechstunde der Hebamme

Für geflüchtete ukrainische Frauen und Familien

Im KARO Familienzentrum
Alter Postplatz 17
71332 Waiblingen

Jeden Mittwoch ab 17:00 Uhr im Erdgeschoss

Sie sind schwanger?
Sie haben gerade Ihr Kind geboren?

Dann haben Sie sicherlich viele Fragen.
Die Hebamme begleitet, berät und unterstützt Sie vor und nach der Geburt.

Jede Frau kann Hebammenhilfe in Anspruch nehmen, sie wird von den Krankenkassen bezahlt.

Anmeldung und Rückfragen:
Birgit Bauder 07151 1653601
birgitbauder@web.de

Unser Text folgt hier in einer ukrainischen Übersetzung:

Час прийому акушерки для українських біженців (жінок та їх сімей)

KARO Familienzentrum
Alter Postplatz 17
71332 Waiblingen

Кожної середи з 17:00 на першому поверсі
Ви вагітна?
Ви нещодавно народили немовля?
Тоді напевно ви маєте багато питань
Акушерка супроводжує, надає поради та допомагає
вам до та після пологів
Кожна жінка може отримати допомогу від акушерки,
її послуги сплачуюватиме медична страховка.

Довідки та попередній запис:
Birgit Bauder 07151 1653601 Бірґіт Баудер
birgitbauder@web.de

Sämtliche Informationen im Internetauftritt der Stadt Waiblingen

www.waiblingen.de

Sämtliche Angebote der Stadt Waiblingen für die aus der Ukraine Geflüchteten sind im Internetauftritt der Stadt übersichtlich dargestellt, ob es um Sach- und Geldspenden geht, um ehrenamtliches Mitwirken, um die Suche nach Wohnraum oder weitere problematische Situationen, in denen rasch Hilfe notwendig ist. Die Informationen sind direkt auf der Homepage zu finden unter „Geflüchteten bestehen – Solidarität mit der Ukraine“. Sie wurden zusammengestellt von der

Koordination Netzwerk Asyl/Ehrenamt
Fachbereich Bürgerengagement
Telefon 07151 5001-2320
netzwerkasyl@waiblingen.de

Aus Solidarität: „Library Services“

Angebote der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei stellt den Geflüchteten aus der Ukraine ihre Angebote gebührenfrei zur Verfügung, auch den Büchereiausweis. Dies bedeutet:

- WLAN im Marktdreieck – Free WiFi in the Marktdreieck building
- Kostenloser Büchereiausweis – Free library card for refugees from Ukraine
- PC-Arbeitsplätze mit Internet, Drucker und Scanner – Computer workstations with internet access, printer and scanner
- Sprachführer, Bücher, Hörbücher, Kinderbücher, Filme auch auf Englisch und Deutsch/English – Language courses, books, audiobooks, books for children, movies and more, including English and English/German items
- Kostenlose Online-Deutschkurse von A1 bis B2 in der Onleihe, ebenso englische eBooks und Hörbücher auf Onleihe und Overdrive – Free online German language courses from A1 up

Sachspenden gesucht

Für die Ukraine-Flüchtlinge

Die Stadt Waiblingen hat Wohnungen für Geflüchtete aus der Ukraine angeboten bekommen, die sie nach und nach anmieten wird. Diese Wohnungen müssen mit Möbeln ausgestattet werden. Dafür wird um Unterstützung gebeten. Gesucht werden besonders:

- Bettgestelle. Die Matratzen haben die Größe 90 x 200 cm.
- Küchenzeilen mit Herd, Backofen, Spüle, Kühlschrank oder
- Herde, Backöfen, Spülen, Kühlschränke als Einzelgeräte sowie Küchenschränke

Für einen konkreten Fall wird eine Waschmaschine benötigt, ein Stockbett und eine Kommode mit Schubladen.

Wer Möbel spenden will, sendet bitte eine E-Mail an netzwerkasyl@waiblingen.de. Die Ansprechpersonen im Rathaus setzen sich dann mit den Spendern in Verbindung.

Auf der Homepage der Stadt Waiblingen wird eine Liste mit benötigten Möbeln und Gegenständen geführt, die ständig aktualisiert wird und unter folgendem Link einsehbar ist: www.waiblingen.de/ukrainehilfe.

Konten für Geldspenden

Wer Geld spenden möchte für Projekte und Angebote für Geflüchtete aus der Ukraine, kann dies auf folgende Konten unter dem Stichwort „Spende Ukraine“ einzahlen:

- Kreissparkasse, IBAN DE09 6025 0010 0000 2016 58
- Volksbank, IBAN DE84 6009 0100 0403 0100 04.

Mitmachen beim „Tag des Nachbarn“

Solidarität mit der Ukraine zeigen

Jährlich ruft die „nebenan.de Stiftung“ bundesweit zum „Tag des Nachbarn“ auf; unterstützt wird sie dabei vom Bundesfamilienministerium und dem Deutschen Städtetag. In diesem Jahr sollen am Freitag, 20. Mai 2022, nicht nur Nachbarn zusammengebracht werden, sondern ein deutliches Zeichen der Solidarität mit den Menschen in der Ukraine gesetzt werden. Mitmachen kann jeder, ob Einzelperson, Verein, Organisation oder Stadtteilzentren zum Beispiel mit einer Nachbarschafts-Aktion oder auch einem Nachbarschafts-Fest – immer angepasst an die Corona-Situation. Wer teilnehmen will, kann seine Aktivität im Internet auf tagdernachbarn.de anmelden und erhält auf Wunsch ein kostenloses Mitmach-Set zugeschickt. Darin befinden sich Materialien wie Postkarten, Plakate, eine Wimpelkette und Blumensamen, die dabei helfen, schöne Nachbarschafts-Aktionen auf die Beine zu stellen.

to B2 in our digital Onleihe library E-Learning module, as well as english eBooks and audiobooks with Onleihe und Overdrive digital libraries

- Internationale Zeitungen und Zeitschriften im PressReader – International newspapers and magazines with PressReader
 - Brockhaus Online-Nachschlagewerk auch auf Ukrainisch (Artikel öffnen, rechts oben auf „plastischer Reader“, dann bei „Leseeinstellungen“ die Sprache wählen) – Brockhaus Online Lexicon with Ukrainian translation (open an article, select „plastischer Reader“ icon top right, select language with „Leseeinstellungen“ icon)
 - Filmfreund Filmstreaming, teils auch mit fremdsprachigen Tonspuren oder Untertiteln – Filmfreund movie streaming, contains international audio options and/or subtitles for most movies
- Questions? Contact us: stadtbuecherei@waiblingen.de Tel. +49 (0) 7151 5001-1778.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A-EU

Neubau einer Kindertagesstätte mit Wohnungen und Sporthalle – Jesistraße 13-17, 71332 Waiblingen

Gewerk 50/Landschaftsbauarbeiten E42888342/TED2022/S 071-188233

- 500 m² Abbruch Asphalt-/Pflasterbelag
 - 1 000 m² Geländeflächen herrichten
 - 1 500 m³ Geländearbeiten (Auf-/Abtrag)
 - 550 m³ Kanal-/Fundamentaushub
 - 4 200/3 500 m² Planum Belags-/Vegetationsflächen
 - 2 750/520 m² Pflaster-/Plattenbeläge (Beton)
 - 880 m² Asphaltbeläge
 - 320 m Entwässerungsleitungen
 - 300 m Entwässerungsrinnen
 - 40 m/100 Stk. Drainage/Rigolenhohlkörper
 - 850 m² Drainageelemente unterbaute Flächen
 - 80/85 m Stufen-/Sitzstufenanlagen (Beton)
 - 120 m Einfriedungen/1 Stk. Tore
- Ausstattung/Möblierung Spielgeräte
350/3 100 m² Pflanz-/Rasenflächen
46/37/225 Stk. Hochstämme/Gehölze/Heckenpflanzen

Ausführung:

5. September 2022-28. April 2023

Die Ausschreibungsunterlagen stehen digital für einen uneingeschränkten und vollständigen Zugang gebührenfrei seit dem 12. April 2022, 8 Uhr, zur Verfügung unter <https://www.subreport.de>

Eröffnungstermin:

Gewerk 50: Landschaftsbauarbeiten 24. Mai 2022, 10 Uhr

Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote elektronisch beim Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, Lange Straße 45, 71332 Waiblingen, vorzuliegen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Ablauf der Zuschlagsfrist:

24. Juni 2022

Vergabepflichtstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe, Durlacher Allee 100, 76137 Karlsruhe.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Waiblingen sucht für den Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Betriebshof, zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Höhe von 50 Prozent
Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Wieler (Abteilung Betriebshof) Tel. 07151 5001-9010. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Frau Grüner (Abteilung Personal), Tel. 07151 5001-2142.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis 13. Mai 2022 vorzugsweise online über unser Bewerberportal unter www.waiblingen.de oder senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



Gärtner (w/m/d)

Das Aufgabengebiet umfasst im Schwerpunkt die Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen innerhalb des Stadtgebietes sowie den Einsatz beim Winterdienst.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung in einem gärtnerischen Beruf oder langjährige Erfahrungen im Grünpflegebereich, gute Kenntnisse im Umgang mit Maschinen und Geräten sowie den Besitz der Führerscheinklasse B/BE. Der Besitz des Führerscheins der Klasse C1 wäre von Vorteil.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes, vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- ein engagiertes und kompetentes Team
- fachbezogene Fort- und Weiterbildungsangebote
- umfassende gesundheitsfördernde Angebote
- einen Zuschuss zum ÖPNV-Firmenticket in

Jahresabschluss 2020 und Wirtschaftsplan 2022 der Energieagentur Rems-Murr

Die Gesellschafterversammlung der Energieagentur Rems-Murr gGmbH hat in ihren Sitzungen am 2. Februar 2022 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 und am 28. März 2022 den Wirtschaftsplan 2022 festgestellt und genehmigt.

Ergebnisse des Jahresabschlusses 2020:

Erträge	535 729,06 Euro
Aufwendungen	517 784,89 Euro
Jahresüberschuss	17 944,17 Euro
Bilanzgewinn	113 531,54 Euro
Bilanzsumme	251 740,81 Euro

Der Jahresabschluss einschließlich Lagebericht wurde vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Rems-Murr geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Gesellschafterversammlung hat beschlossen, den Jahresüberschuss in Höhe von 17 944,17 Euro in das neue Rechnungsjahr 2021 vorzutragen. Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht werden im elektronischen Bundesanzeiger unter www.bundesanzeiger.de bekannt gemacht. Des Weiteren liegt der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 mit Lagebericht und der Wirtschaftsplan 2022 in der Zeit von 21. April 2022 bis 29. April 2022 (7 Tage) in den Geschäftsräumen der Energieagentur Rems-Murr gGmbH (Zimmer 1) zur Einsichtnahme aus.

- Adresse: 71332 Waiblingen, Gewerbestraße 11

Hinweise zum Infektionsschutz: Wer den Jahresabschluss in der Energieagentur einsehen möchte, muss in den Räumlichkeiten der Energieagentur den vorgegebenen Sicherheitsabstand von 1,5 Metern einhalten und einen Mund-Nasen-Schutz (FFP2) tragen. Es gilt die 3G-Regelung. Zur Einhaltung der Hygieneregeln wird um telefonische Voranmeldung (07151 975173-0) gebeten.

Waiblingen, 14. April 2022

Energieagentur Rems-Murr

Sprayen mit dem Profi – Graffiti-Workshop für Teenies

Das Jugendzentrum Villa Roller bietet in den Osterferien am Donnerstag, 21., und Freitag, 22. April 2022, einen zweiteiligen Graffiti-Workshop an. Wer schon immer einmal sprayen wollte, ist bei diesem Kurs genau richtig.

- Am ersten Tag in der Villa Roller wird das Motiv besprochen und geplant; jeder kann seine Ideen einbringen.
- Im zweiten Teil des Workshops können die Teilnehmenden selbst zur Spraydose greifen. Ein Profi zeigt, wie es geht. Dann wird die Graffiti-Wall am Skaterpool in Waiblingen verschönert.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro pro

Person, inklusive Getränk und Snack. Der Beitrag ist bei der Anmeldung vorab in bar zu entrichten. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Was gilt noch?

Eine Teilnahme ist von 13 Jahren an möglich.

Bitte entsprechende Kleidung tragen oder mitbringen, die beim Sprayen schmutzig werden kann.

Im Jugendzentrum gilt die Maskenpflicht.

Ganz rasch anmelden!

Anmeldeschluss ist Freitag, 15. April. Das Anmeldeformular ist in der Villa Roller erhältlich oder kann auf der Internetseite www.villa-roller.de heruntergeladen werden.



Schnittrosen – zu bestaunen am 29. April in Fellbach.



Fotos: WTM Haben Sie eine Lieblingsbeere? Hofmarkt Schmid zeigt sie am 27. Mai.

Hinter den Kulissen der Wochenmarktbeschicker

Es sind wieder Hofführungen geplant

Der Waiblinger Wochenmarkt bietet eine Fülle an Köstlichkeiten – woher kommen die eigentlich genau? Die Wirtschaft Tourismus Marketing GmbH organisiert für Wissensdurstige gemeinsam mit einigen Beschickern fünf Hofführungen.

Von April bis September 2022 können Interessierte bei lokalen Erzeugern vorbeischaun und Wissenswertes erfahren sowie vor Ort auch Kostproben genießen.

Fellbacher Schnittrosen | 29. April

Am Freitag, 29. April 2022, dürfen die Besucherinnen und Besucher bei Peter Schwarzkopf von den Fellbacher Schnittrosen Einblick in die Aufzucht der insgesamt 150 verschiedenen Rosensorten nehmen. Auf insgesamt 25 000 Quadratmetern züchtet Schwarzkopf Schnittrosen seit inzwischen 30 Jahren. Während der zweistündigen Tour erfährt man viel über die lokale Aufzucht und erhält selbst viele Pflege- und Rückschnitttipps direkt vom Profi.

- Uhrzeit: 15 Uhr
- Dauer: 1,5 bis 2 Stunden
- Treffpunkt: Fellbacher Schnittrosen, Stuttgartstraße 115, 70734 Fellbach
- Preis p. P.: 5 €

Tickets gibt es ab sofort und können nur direkt über die Touristinformaton online ge-

bucht werden. Eine Teilnahme ist ausschließlich mit einem gebuchten Ticket möglich. Das erhält man online: www.waiblingen.de/wochenmarkt/Hoffuehrungen.

Von Mai 2022 an folgen weitere vier Führungen, die bereits jetzt buchbar sind:

Hofmarkt Schmid | 27. Mai, und 16. September

Was ist der Unterschied zwischen einer Sommer- und einer Winterhimbeere? Wo wachsen die Salate, die es nur auf dem Waiblinger Wochenmarkt gibt? All dies erfährt man bei der Führung auf dem Hofmarkt Schmid. Mehr als 20 verschiedene Gemüse- sowie acht verschiedene Obst- und Beerenarten reifen direkt vor Ort. Übrigens: Frische und Qualität kann man hier auch probieren.

- Uhrzeit: 17 Uhr
- Dauer: ca. 2 Std.
- Treffpunkt: Hofmarkt Schmid, Untere Luß 1, 71334 Waiblingen
- Preis p. P.: 5 €

Käslädle Bittenfeld | 5. Juli

Sie werden gerührt, geformt und reifen lange – und das direkt in Bittenfeld. Die Demeter-Käserei stellt seit knapp 30 Jahren feine Käsespezialitäten nach alten Rezepten her. Bei der Führung erfährt man viel über die Produktion der einzelnen Sorten und über die Tradition des „Käslädles Bittenfeld“. Nach der Besichtigung

gibt es ein kleines „Käsvesper“.

- Uhrzeit: 16 Uhr
- Dauer: 1,5 bis 2 Std.
- Treffpunkt: Römerstraße 36, 71336 WN-Bittenfeld
- Preis p. P.: 10 €

Hofführung Weinbergtour Medinger | 10. September

Der Waiblinger Wochenmarkt-Standbetreiber Christian Medinger nimmt die Teilnehmer mit auf eine Reise durch die Weinberge. Die Weingüter Beurer aus Stetten und Mödinger aus Strümpfelbach warten mit einer kleinen Kostprobe auf die Gäste. Bei der herbstlichen Wanderung geht es um die verschiedenen Rebsorten, ihre Besonderheiten sowie über den Ablauf der Traubenlese und die weiteren Schritten der Erzeugung bis zum fertigen edlen Tropfen. Die Tour startet und endet an der Glockenkelter in Stetten.

- Uhrzeit: 17 Uhr
- Dauer: 2,5 bis 3 Std.
- Treffpunkt: Alte Kelter Stetten, Hindenburgstraße 43, 71934 Kernen
- Preis p.P.: 15 €

Die Touren sind auf eine Mindestteilnehmerzahl ausgelegt, aber auch begrenzt. Die Hofführungen werden unten der zu dieser Zeit geltenden Corona-Verordnung umgesetzt.



villa roller jugendzentrum waiblingen

Städt. Waiblingen **KJ** KINDER- UND JUGEND-UNTERNEHMEN

DONNERSTAG • 21. APRIL 2022
& FREITAG • 22. APRIL 2022

GRAFFITI-WORKSHOP

Du wolltest schon immer mal sprayen? Dann mach bei unserem Workshop mit! Ein Profi zeigt dir wie es geht!

Der Workshop findet an zwei Tagen statt. Eine Teilnahme an beiden Terminen ist erwünscht:

DO	21.04.2022	Planung des Motivs
FR	22.04.2022	Sprayen an der Graffiti-Wall

INFOS

Alter: ab 13 Jahre

Termine: DO, 21.04.2022, 11 - 14 Uhr
FR, 22.04.2022, 10 - 17 Uhr

Ort: Jugendzentrum Villa Roller

Kosten: 10 € pro Person
Bezahlung in bar bei Anmeldung

Anmeldeschluss
15. April 2022

Anmeldeformular unter www.villa-roller.de oder im Jugendzentrum Villa Roller.

Angepasste Öffnungszeiten am Gründonnerstag

Arbeitsagentur und Jobcenter

Die Agentur für Arbeit Waiblingen und das Jobcenter Rems-Murr haben am Gründonnerstag, 14. April 2022, nur bis 15 Uhr geöffnet. Betroffen sind alle Geschäftsstellen. Auskünfte erhalten Kundinnen und Kunden der Agentur für Arbeit über die kostenlose Rufnummer 0800 4555500 durchgehend von 8 Uhr bis 18 Uhr. Für diejenigen des Jobcenters Rems-Murr steht das Servicecenter unter 07151 9519-670 zur Verfügung. Auf die umfangreichen Online-Angebote von Arbeitsagentur (www.arbeitsagentur.de) und Jobcenter (www.jobcenter.digital) kann weiterhin zugegriffen werden.

Gefunden? Verloren?

Fundamt@waiblingen.de

Wer etwas findet oder verloren hat, ist im Fundamt des Bürgerbüros im Rathaus an der richtigen Stelle. Das Bürgerbüro im Eingangsbereich in der Kurzen Straße 33 ist unter der Telefonnummer 07151 5001-2577 zu erreichen oder per E-Mail an fundamt@waiblingen.de. Unter www.waiblingen.de/fundsachen kann Verlorengegangenes auf der städtischen Homepage gesucht werden. Die Eigentümer können sich beim Bürgerbüro melden. „Gesucht“ werden kann nach terminlicher Vereinbarung. Im März wurden folgende Fundsachen gemeldet: drei Brillen, zwei Plastikkarten, ein Mobiltelefon, ein Kleidungsstück, drei Schlüssel, eine Tasche, ein Hörgerät und eine Uhr.

Schwimmen ohne Zeitfenster im Hallenbad

Auch 3G-Regel aufgehoben

Im Hallenbad Waiblingen sind die 3G-Regel und die „Zeitfenster“-Lösung aufgehoben worden. Die Abstand- und Hygieneregeln bleiben jedoch erhalten. Maskenpflicht (FFP2 oder vergleichbar) gilt in ausgewiesenen Bereichen. Einzelkarten und Zehner-Tickets werden nur wieder verkauft. Die Öffnungszeiten

- Montag von 17:00 bis 22:00 Uhr
- Dienstag von 15:00 bis 22:00 Uhr
- Mittwoch von 13:00 bis 22:00 Uhr
- Donnerstag von 06:30 bis 22:00 Uhr
- Freitag von 08:00 bis 22:00 Uhr
- Sa und So von 08:00 bis 20:00 Uhr

VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

Do, 14.4.

Jahrgang 1939. Die Teilnehmer kommen um 12 Uhr zum Mittagstisch in den „Remsstuben“ des Bürgerzentrums zusammen.
Württembergischer Christusbund. In der Reihe „Ostern bewusst erleben“ wird um 20 Uhr zum Tischabendmahl und einer Sederfeier (Gedenken an den Auszug aus Ägypten) ins Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45, eingeladen.

Fr, 15.4.

Evangelische Kirchengemeinde Waiblingen. Das „Requiem“ von Mozart mit Vokalsolisten, der Michaelskantorei und dem „Collegium Instrumentale Waiblingen“ unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler ist um 17 Uhr und um 19 Uhr in der Michaelskirche zu hören; Wortbeiträge von Dekan Timmo Hertneck. Eintrittskarten beim i-Punkt, Scheuergasse 4; oder Abendkasse.
Württembergischer Christusbund Waiblingen. Auferstehungsfeier um 10 Uhr in der Kunstlichtung in der Talaue; für Kinder wird ein Extraprogramm angeboten. Sitzgelegenheiten müssen mitgebracht werden.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Mitglieder bewirten das Wanderheim Eschelhof in Sulzbach/Murr von 11 Uhr bis 17 Uhr von heute an bis einschließlich Ostermontag, 18. April.

Sa, 16.4.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Mitglieder bewirten das Wanderheim Eschelhof in Sulzbach/Murr von 11 Uhr bis 17

Uhr bis einschließlich Ostermontag, 18. April.

So, 17.4.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: feierliche Osternacht von 5:30 Uhr an mit einem Feuer vor der Kirche, anschließend stehen in der Kirche biblische und neue Texte, Musik sowie Stille auf dem Programm. Außerdem wird die Osterkerze entzündet, ein Abendmahl bildet den Abschluss. Es besteht Maskenpflicht für Teilnehmende von sechs Jahren an. – Jakob-André-Haus: Osterfeier für Kinder um 10 Uhr: die Ostergeschichte wird mit allen Sinnen erfahrbar gemacht, es wird gespielt, gesungen und gebetet, zum Abschluss suchen die Kinder bis zwölf Jahre und ihre Familien Ostereier. Es gilt Maskenpflicht.
Württembergischer Christusbund Waiblingen. „Gottesdienst im Gedenken an Jesu Kreuzestod“ um 14 Uhr im Q12, Max-Eyth-Straße 12; für Kinder wird ein Extraprogramm angeboten. Anmeldung per E-Mail an www.christusbund-wn.de.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Mitglieder bewirten das Wanderheim Eschelhof in Sulzbach/Murr von 11 Uhr bis 17 Uhr bis einschließlich Ostermontag, 18. April.

Mo, 18.4.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Mitglieder bewirten das Wanderheim Eschelhof in Sulzbach/Murr von 11 Uhr bis 17 Uhr.

Di, 19.4.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldeschluss zum Besuch des Mundartfestivals am Freitag, 22. April, in der Liederhalle mit Treffpunkt um 17.15 Uhr am Bahnhofskiosk bei H. Maier, Telefon 07195 52317.
Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauentreff „Ältere Generation“ um 14:30 Uhr.

Do, 21.4.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Wanderung von Stetten zur Y-Burg mit anschließender Einkehr. Treff um 13.45 Uhr am Bürgerhaus Hohenacker zur Fahrt in Gemeinschaft. Gäste sind willkommen, sie bezahlen drei Euro.

Fr, 22.4.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Die Ortsgruppe besucht das Mundartfestival des Schwäbischen Albvereins in der Liederhalle in Stuttgart. Treff um 17.15 Uhr am Bahnhofskiosk Waiblingen. Anmeldung bis 19. April unter der Telefonnummer 07195 52317.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Zusammenkunft zum Kaffeetrinken am 14.30 Uhr im Zillhardtshof in Hohenacker, Hofcafé Haag.
Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

So, 24.4.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskir-

che: „Kirche um Sieben“ um 19 Uhr.

Akkordeon-Orchester Hohenacker. Die selbst gemachten AOH-Maultaschen werden auch in diesem Jahr angeboten und können bis zum 30. April bestellt werden. Sie werden eingeschweißt in drei unterschiedlichen Verpackungsgrößen (2er/4er/6er) zum Stückpreis von 2,40 Euro angeboten. Am Zubereitungstag, 14. Mai, kann die Bestellung zu einer fest vereinbarten Uhrzeit in der Bergstraße 21 in WN-Hohenacker abgeholt werden. Das Bestellformular dazu gibt es als Download auf der Homepage www.aoh-hohenacker.de. Die Bestellung wird per E-Mail an aoh-hohenacker@web.de versendet, eine telefonische Bestellung ist unter der Nummer 0174 783 1364 möglich. Der genaue Abholzeitpunkt wird mitgeteilt. Ein Hygienekonzept für die Aktion liegt vor. – Ob das traditionelle Höflesfest des Vereins am 26. Mai, „Christi Himmelfahrt“ veranstaltet werden kann, ist derzeit noch ungewiss, die Mitglieder bemühen sich darum, es möglich zu machen.
Heimatverein Waiblingen. Der Treffpunkt in der Kurzen Straße 20 ist mittwochs und samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, Kontakt zu den Mitgliedern aufzunehmen, sich über das Vereinsleben zu informieren und Publikationen zu erwerben. Auch sind die Mitglieder an Geschichten, Bildern und Publikationen rund um Waiblingen und die Bewohner interessiert.
Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. Telefon: 2064200, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de.

Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenfrei, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

„Fische“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Im Internet: www.fische-waiblingen.de.

BSV – Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg. Im Internet: www.bsv-wuerttemberg.de; E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, Tel. 07191 92797-20, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung, Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psbwn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61.

IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-remms-murr-kreis.de; außerdem über www.ibb-remms-murr-kreis.de.

INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

Informationen zu den Corona-Bestimmungen gibt es bei den Veranstaltern und Einrichtungen.

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr.

Aktuell: Der Film- und Videoclub präsentiert am Donnerstag, 21. April, um 15 Uhr die Filme „Stadtjournal 2021“, „Zeitgeschehen in Waiblingen 1982“ und einen Film über den Aufbau und den Betrieb des Waiblinger Impfzentrums sowie zum Schluss einen humorvollen „Minutenfilm“; Eintritt frei. – Matinee: „Unter einem Baumdach stehen“ am Sonntag, 24. April, um 11 Uhr; eine klangunterstützte Lesung mit den „Wortvaganten“ Johanna Klara Kuppe und Edith Eckert, an der Veeh-Harfe: Anne-Lisa Oesterle, Klanginstrumente: Ralph Gaukel, Kalligraphie: Ilona Wahl. Gemeinsam verweilen die Teilnehmer bei Bäumen, im Wald und hören Märchen, Mythen und andere literarische Texte. Eintritt einschließlich einem Glas Sekt und einem Imbiss: 8 Euro im Vorverkauf, 9 Euro an der Tageskasse. – „Tanztee“ mit Manfred Götz am Dienstag, 26. April, um 15 Uhr. – „Weltsprache Französisch“: bei Kaffee, Tee und Gebäck nähern sich die Gäste am Donnerstag, 28. April, um 15 Uhr dem Nachbarland an und schlagen eine Brücke ins Schwäbische. Eintritt: 3 Euro.

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Beratung zur Patientenverfügung: mit Anmeldung für eine telefonische Beratung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 92797-0. Unter dieser Rufnummer können auch Vor-Ort-Termine erfragt werden.

Jugendtreff

Kontakt: Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr, auch in den Osterferien.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung bei der Stadtteilmanagerin.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de.

Mittwochs: Rückenfit um 9.30 Uhr, Danziger Platz 13, UG. – Jeden zweiten Mittwoch im Monat steht eine Wanderung auf dem Programm; Info unter der Telefonnummer 1653548.

Donnerstags: Badminton um 18.45 Uhr in der Rinnenäckerturnhalle.

Freitags: Lenturnanz um 18 Uhr in der Rinnenäckerturnhalle. – Nordic-Walking-Treff um 18 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniusschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Aktuell: Zwerge Musik 2 in Waiblingen im Festsaal der Comeniusschule von 27. April an immer mittwochs von 16.40 Uhr bis 17.25 Uhr; gemeinsam mit dem Kind Erfahrungen mit Musik und Bewegung sammeln beim Liedersingen von den Jahreszeiten, von Menschen und Tieren. „Wir tanzen, laufen, hüpfen und setzen unsere Lieder in Bewegung um. Wir hören Klanggeschichten und machen erste Erfahrungen mit altersgerechten Instrumenten“. Freie Plätze für Kinder von drei bis vier Jahren mit erwachsener Begleitperson. Kursdauer: zehn Stunden. Leitung: Kerstin Horn.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn.

Workshops für Kinder in den Osterferien: „Fotografie in der Streichholzschatztruhe“ für Kinder von acht Jahren an und die ganze Familie am Sonntag, 24. April, von 11 Uhr bis 13 Uhr; der internationale Tag der Lockkamera am letzten Sonntag im April ist der Anlass für das Bauen einer Kamera in der Streichholzschatztruhe, mit der auch gleich fotografiert wird. – „Unser Fluss“, Kinder von sechs Jahren an befassen sich am Samstag, 30. April, von 10 Uhr bis 13 Uhr mit dem Thema Wasser und zeichnen ihren eigenen Fluss, wenn möglich, direkt an der Rems. Ein Angebot in Kooperation mit dem „Kiebitz 2022“.

Workshos für Jugendliche und Erwachsene: „Porträt und Selbstporträt zeichnen und malen“ donnerstags von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr von 28. April bis 23. Juni; dabei geht es um das anatomische und auch das lebende Modell sowie das Selbstporträt, bei dem die Gesichtszüge analysiert werden. – „Florale Aquarelle“, ein Einstieg in Aquarellmalerei am Samstag, 7. Mai, von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Kunstvermittlung – mit Anmeldung unter der Telefonnummer 5001-1701, E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de zur aktuellen Schau in der Galerie Stihl Waiblingen „Gunter Sachs. Kamerakunst“. „Kunst & Knackig“, am Donnerstag, 21. April, werden um 12.30 Uhr in der Galerie zwei Werke der Schau vorgestellt, der Eintritt in die Ausstellung berechtigt zur Teilnahme. – „Hier riecht es so gut!“, Ferienworkshop für Kinder von sechs Jahren an am Freitag, 22. April, um 14 Uhr; Kinder besuchen die Galerie, im Anschluss bringen sie Fotomotive auf Papier oder Stoff auf. – Figürliche Fotografie für Jugendliche und Erwachsene am Samstag, 7. und Sonntag, 8. Mai, von 11.30 Uhr bis 15.30 Uhr mit Besuch der Ausstellung (ursprünglich geplante Termine waren 30. April und 1. Mai). Bitte eigene Kamera und, wenn vorhanden, Stativ mitbringen.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, E-Mail und über die Homepage.

Aktuell: Aqua Fitness montags von 25. April an von 14 Uhr bis 14.45 Uhr oder von 15 Uhr bis 15.45 Uhr, zehnmal, Lehrschwimmhalle Bittenfeld. – Boule spielend lernen montags von 25. April an

von 17 Uhr bis 18.30 Uhr, fünfmal, Boulodrom FSV-Gelände, Oberer Ring 6. – „Erste Schritte im Internet“ montags und donnerstags von 25. April an um 9 Uhr, dreimal. – „Schlagfertigkeitstraining einmal anders“ am Mittwoch, 27. April, um 18 Uhr. – „Kleider machen Leute? – Der wahre Preis der Billigmode“ am Samstag, 27. April, um 19 Uhr, online. – „Weltsprache Französisch“ am Donnerstag, 28. April, um 15 Uhr, Forum Mitte, Blumenstraße 11. – „Einwanderung: Licht- und Schattenseiten“ am Donnerstag, 28. April, um 18.30 Uhr. – „Selbstmarketing: von der grauen Maus zur Löwin“ am Donnerstag, 28. April, um 19 Uhr. – „Online-Schreibwerkstatt: Erzählendes und autobiografisches Schreiben“ donnerstags am 28. April, am 2. und 30. Juni, jeweils von 19 Uhr bis 21 Uhr. – „Epikur: mit Vernunft genießen“ am Samstag, 28. April, um 19.30 Uhr, online. – „Arbeiten mit dem eigenen Laptop (Windows 10/11)“ freitags von 29. April an um 13.15 Uhr, dreimal. – „Ziele erfolgreich umsetzen“ am Freitag, 29. April, um 19.30 Uhr. – „Mein CEWE-Fotobuch gekonnt gestalten“, Grundkurs am Samstag, 30. April, von 10 Uhr bis 17 Uhr. – „Trading für Einsteiger“ am Samstag, 30. April, von 10 Uhr bis 17 Uhr. – „Lernen Sie die Chakren kennen und lieben“ am Samstag, 30. April, von 14 Uhr bis 17 Uhr. – „Prüfungsvorbereitung Mathematik“, Allgemeinbildendes Gymnasium, samstags von 30. April an von 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr, zweimal.

Welcome-Service der Region Stuttgart: Sprechstunde für ausländische Fachkräfte und Unternehmen im Rems-Murr-Kreis am Mittwoch, 27. April, von 9 Uhr bis 13 Uhr. Ein gebührenfreies Angebot für internationale Fachkräfte, deren Familien und Studierende in allen Fragen rund um Aufenthalt, Arbeitserlaubnis und dem Leben/Arbeiten im Kreis in deutscher, englischer und italienischer Sprache. Anmeldung unter der Telefonnummer 0711 1622152730, E-Mail: rebecca.geiger@region-stuttgart.de. Nächster Termin: 25. Mai.

Video-Challenge 2022: Jugendliche im Alter von zwölf Jahren an können bis 31. Mai Kurzvideos von maximal 1,5 Minuten Dauer einreichen. Informationen auf der Homepage der vhs unter „Besondere Angebote“ oder Fragen per E-Mail an aktion@vhs-unteres-remstal.de.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung, Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: https://tafel-waiblingen.de. **Verkaufszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr an; Kleiderkammer montags bis mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Nummernkarten werden montags bis mittwochs und freitags mit der spätesten Uhrzeit 12.15 Uhr ausgegeben, donnerstags bis 16.15 Uhr.

Berechtigt sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Informationen dazu hier:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Informationen, Tel. 5001-2673, -2674, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
 - Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2690.
 - Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, Tel. 5001-2693. Feste Sprechzeiten: Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr; Donnerstag, 16 Uhr bis 18.30 Uhr.
 - „Forum Diakonie Kirche“, Heinrich-Küderlstraße 61, nach Rücksprache, Tel. 95919-112, -125.
 - Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter Tel. 1724-0.
- Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Die Corona-Verordnung „Kinder- und Jugendarbeit“ des Landes endete am 2. April 2022. Seit dem 3. April liegt nun die Verantwortung des Infektionsschutzes in den Händen des Trägers.

gen zwischen der Rems und alten Terrassenweinbergen von Neustadt nach Neckarrens. Interessantes zur Tradition des Weinbaus in diesen Steillagen wird vermittelt, dazu werden einige passende Muschelkalk-Weine und schwäbische Snacks verkostet. Start um 14 Uhr an der Remsbrücke zwischen Neustadt und Kleinhengnach. Anmeldung bis spätestens 18. April per E-Mail an metzlers.mailbox@arcor.de oder über die Homepage der fbs.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet: www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr). **Beratung:** pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwanger-

Der Betrieb in den städtischen Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit wird wie folgt angeboten: die Kinder und Jugendlichen müssen sich nicht anmelden und benötigen keinen 3G-Nachweis mehr. Das Maskentragen ist für sie keine Pflicht mehr, wird aber weiterhin empfohlen. Für alle Einrichtungen liegt ein Hygienekonzept vor. Auf das Lüften und das Abstandhalten wird geachtet!

Kontakt zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Angeboten kann per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle bei den Einrichtungen erfolgen. Informationen können außerdem bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung unter www.waiblingen.de/kjf abgerufen oder per E-Mail: kjf@waiblingen.de oder unter Telefon 5001-2722 erfragt werden. Nach wie vor sind auch spontan Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche möglich. Zusätzlich ist die **Kinder- und Jugendförderung der Stadt** montags bis donnerstags von 12 Uhr bis 16 Uhr, Telefon 5001-2720, E-Mail: kjf@waiblingen.de, erreichbar.

Mobile Jugendarbeit

Kontakt: Stuttgarter Straße 106, Tel. 563678, E-Mail: katharina.guedemann@waiblingen.de, ruediger.bidlingmaier@waiblingen.de, emanuel.lutzeier@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 12 Uhr bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Die Mobile Jugendarbeit hat zu folgenden Zeiten ein „offenes Ohr“: montags bis freitags von 12 Uhr bis 20 Uhr unter Telefon 0157 80636489, 0157 80636495, 0157 80636481, und per E-Mail. **Aktuell:** „Aktiv in der City“, ein Sportangebot für junge Menschen im Alter von 14 Jahren bis 26 Jahre im Fitnessbereich im Freien. Ein Box-equipment, eine Hantelbank, Turmringe, Therabänder und Springseile erwartet die Besucher im Trainingsbereich mit abdämpfenden Bodenmatten. – Jugendliche, die kein eigenes Fahrrad besitzen, können vom städtischen Entleiheangebot Gebrauch machen, und zwar gebührenfrei; reparaturbedürftige Fahrräder werden in der Werkstatt der Einrichtung wieder verkehrssicher gemacht. Mit Anmeldung.

Aktivspielplatz

Kontakt: Giselastraße 5, Tel. 07151 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/aktivspielplatz.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahre; montags von 17 Uhr bis 18 Uhr: Jungentunde; dienstags von 17 Uhr bis 18 Uhr: Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr: Teenieabend von zehn Jahren an. In den Osterferien ist am Donnerstag, 14. April, von 11 Uhr bis 17 Uhr offen; geschlossen ist an Ostermontag, 18. April, ebenso am 2., 13. und 27. Mai. **Aktuell:** am 14. April werden Papierflieger gebastelt, von Dienstag, 19., bis Freitag, 22. April, können nur die zu den AktivTagen angemeldeten Kinder kommen (alle Plätze belegt). – In der Woche von 25. April an geht es um „Upcycling“, aus Verpackungsmaterialien entstehen „coole Sachen“; bitte saubere Tetrapacks oder Shampooflaschen mitbringen, ebenso feste Malkittel und ein Getränk.

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags, mittwochs, donnerstags von 16 Uhr bis 21 Uhr, dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr von zehn Jahren an; freitags ist „FreitagTag“ für Zehn- bis 13-jährige von 14 Uhr bis 17 Uhr, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an („Abendschicht“ nicht am 22. April); sonntags von 16 Uhr bis 20 Uhr (am ersten des Monats), wieder am 8. Mai. – Die Zeiten gelten auch in den Osterferien.

Spiel- und Spaßmobil für Kinder

Kontakt: Julia Martinitz, Tel. 5001-2725 und -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/spiel-und-spassmobil. Für Kinder von sechs bis elf Jahren.

Aktuell: das rote Mobil macht an folgenden Wochentagen Station – **montags** in Neustadt/ Gemeindegalerie (Gymnastikraum) von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; **dienstags** in den Rinnenäckern/ Forum Süd von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** in der Comeniusschule (Sporthalle) von 15 Uhr bis 18 Uhr; **donnerstags** in Beinstein/Halle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr (nicht am Donnerstag, 14. April). – Von Dienstag, 19., bis Donnerstag, 21. April, ist das Mobil auf der Jugendfarm mit einer Aktion zum „Kiebitz“, Natur- und Umweltpreis der Stadtbücherei, zu Gast.

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufenerstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, Alexander Vetter, www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr, von Montag, 2. Mai, an bis 17.30 Uhr.

Aktuell: Von Dienstag, 19., bis Freitag, 22. April gibt es eine Aktion in Zusammenhang mit dem „Kiebitz 2022“ der Stadtbücherei.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, Tel. 2051638. **Öffnungszeiten:** dienstags, mittwochs, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies; auch in den Osterferien, jedoch nicht am Donnerstag, 14. April.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. **Öffnungszeiten:** dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche. Offen auch in den Osterferien.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, Tel. 57568. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 19 Uhr, Teenie-Time von zehn Jahren an; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr, Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an; auch in den Osterferien, jedoch nicht am Donnerstag, 14. April.

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, Tel. 82561. **Öffnungszeiten:** dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlsclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr „Ladies Night“ von 16 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren bis 18 Jahre, auch in den Osterferien; geschlossen jedoch von Montag, 25. April, bis Montag, 2. Mai.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38, Tel. 92050162; mobil Angela Schumann E-Mail: 80636479, Steffi Bloss 0157 80636494, E-Mail: jugendtreff.neustadt@waiblingen.de, Instagram: jugendtreff_neustadt. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstime, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr ist Teenietime, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenietime; auch in den Osterferien; jedoch nicht am Donnerstag, 14. April.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche. Auch in den Osterferien.

Aktuell: bis Ende Mai treffen sich die Jugendlichen bis 19 Uhr im Rötepark, danach, bis 21 Uhr, im JuCa.

KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht ein Behinderten-WC zur Verfügung, außerdem ein motorbetriebener Wickeltisch für Erwachsene.

Im Gebäude besteht Maskenpflicht, Informationen zu den Corona-Bestimmungen geben auch die Veranstalter.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Aktuelle Informationen zur Corona-Verordnung sind auf der Startseite der Homepage unter „Mitteilungen“ veröffentlicht **Aktuell:** „Geo-Tour durch Waiblingen“ für Kinder von neun Jahren an in Begleitung eines Erwachsenen am Donnerstag, 21. April, von 14 Uhr bis 17 Uhr. – „Chemiedetektive“ für Kinder von sechs Jahren an am Freitag, 22. April, von 11 Uhr bis 13 Uhr. – „Natur- und Umweltdetektive“ für Kinder von acht Jahren an in Kooperation mit der Stadtbücherei am Freitag, 22. April, von 14 Uhr bis 17 Uhr. – „Im geheimnisvollen Reich der

Pflanzen: Workshop mit Märchen und Sagen“ für Kinder von acht bis zwölf Jahren in Kooperation mit der Stadtbücherei am Samstag, 23. April, von 14 Uhr bis 17 Uhr. – Online/Präsenz: „Die Medizin der Maya“: Film und Gespräch am Dienstag, 26. April, von 19 Uhr bis 20.30 Uhr. – Online/Präsenz: „Erfolgreich Ängste überwinden“ am Mittwoch, 27. April, von 19.30 Uhr bis 22 Uhr. – „Der Froschkönig“: Mosaikwerkstatt für Kinder von drei Jahren an in Begleitung eines Erwachsenen am Donnerstag, 28. April, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr. – „Entspannt leben in stressigen Zeiten“, donnerstags von 28. April an um 19 Uhr, viermal. – „Rückbildung Level 2“ donnerstags von 28. April an um 19 Uhr, fünfmal. – „Ziele erfolgreich umsetzen“ in Kooperation mit der vhs Unteres Remstal am Freitag, 29. April, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr. – „Baby-Vorbereitungskurs für Väter“ am Freitag, 29. April, 18.30 Uhr bis 22 Uhr. – Online/Präsenz: „Baby-schlaf“ am Freitag, 29. April, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Geführte Weinwanderung – mit fbs und Weinerelebniszführer Gunter Metzler am Sonntag, 24. April, von 14 Uhr bis 18 Uhr auf ruhigen Uferwe-

schafskonflikt, Probleme in der Partnerschaft oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung). **Jugendhotline:** Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!

„Flügel“-Beratungstelefon für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de oder auf der kreisweiten Infoseite www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de. – Allgemeine Informationen zur Tätigkeit als Tagespflegeperson gibt der Tageselternverein. **Aktuell:** Nächster Qualifizierungskurs QHB 300 voraussichtlich am 26. April. – Infoveranstaltung „Arbeitsfeld Kindertagespflege“ am Donnerstag, 5. Mai 2022, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr

online. Anmeldung bei Angela Stolz unter der Telefonnummer 07191 3419-129, E-Mail: a.stolz@kinderundjugendhilfe-bk.de. Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: lutz.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901173. Das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Sandra Lutz begleitet die Ratsuchenden.

„welcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@welcome-online.de. Im Internet: www.welcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes. Es handelt sich um praktische ehrenamtliche Hilfe, unterstützt wird ein- bis zweimal pro Woche im Alltag.